



**In sich geschlossene Kanalsysteme zur Weinkeller-Kühlung**  
**Anleitung zu Installation, Betrieb und Wartung der**  
**60Hz Modelle: D025**  
**50Hz Modelle: WG40**



**Hergestellt von**



Syracuse, NY

[wineguardian.com](http://wineguardian.com)

[airinnovations.com](http://airinnovations.com)

Wine Guardian behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung und nach eigenem Ermessen, Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen. Bitte besuchen Sie unsere Website, um die aktuellste Version des Wine Guardian-Handbuchs und andere Prospekte zu finden.

Wine Guardian ist ein eingetragenes Warenzeichen (2,972,262) von Air Innovations, Inc.

Ausgabe 12/2021 (Originalanleitung)

© Air Innovations, 2021

Teil Nr. 15H0325-00

# Inhaltsverzeichnis

Sicherheit .....	5
LoTo-Wartungssicherungsverfahren .....	6
Sicherheitswarnungen .....	6
Empfang, Inspektion und Auspacken.....	6
Verzeichnis der Begriffe .....	7
Allgemeine Übersicht .....	8
Zubehör/Optionen .....	11
Komponentenübersicht .....	12
Verdrahtungsdiagramme .....	15
Abmessungen/Spezifikationen.....	19
Spezifikationen .....	21
Installation.....	23
Vorinstallation .....	23
Planung Vorinstallation.....	23
Reduzieren der Geräuscherzeugung .....	24
Leitungsrohre .....	24
Anpassung Kanalmanschette und Wand.....	26
Drainagerohr.....	27
Verkabelung für die Stromversorgung .....	27
Installieren von Fernbedienungsschnittstelle und Kommunikationskabel .....	29
Zusätzliche Fernbedienungsschnittstelle .....	30
Spezifikation Fernbedienung .....	30
Montage der Schnittstellenfernsteuerung (verdrahtet) .....	31
Montage der Schnittstellenfernsteuerung (drahtlos) .....	32
Installation des Wine Guardian Fernbedienungssensors .....	33
Montage des Fernbedienungssensors (verdrahtet) .....	33
Montage des Fernbedienungssensors (drahtlos).....	35
Paarung Fernbedienungssensor – Mehrere Sensoren (drahtlos) .....	36
Fernbedienungsschnittstelle Funktionen .....	37
Alarmcodes .....	44
Inbetriebnahme .....	46
Wartung .....	47

<b>Ausspülen des Wasserregulierventils – nur Wasserkühlung .....</b>	<b>48</b>
<b>Reinigen des Befeuchters (optional).....</b>	<b>48</b>
<b>Wartungsplan .....</b>	<b>48</b>
<b>Monatlich .....</b>	<b>48</b>
<b>Jährlich.....</b>	<b>48</b>
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>49</b>
<b>Rückstellen des Hochdruckschalters .....</b>	<b>49</b>
<b>Kontakt und Garantie.....</b>	<b>51</b>
<b>Kontaktinformation .....</b>	<b>52</b>
<b>Garantie.....</b>	<b>52</b>

**Hinweis:** Diese Ausrüstung wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Regeln sind dazu bestimmt, einen angemessenen Schutz gegen Störungen in häuslichen Installationen zu bieten. Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, falls nicht in Übereinstimmung mit den [...] Bedienungsanweisungen installiert und verwendet, Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es wird jedoch keinerlei Garantie dafür übernommen, dass die Störungen bei einer bestimmten Installation nicht auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können die Benutzer diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie in einem anderen Bereich;
- Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie dieses Gerät mit einem Stromkreis, der unabhängig von dem Stromkreis ist, an den der Empfänger angeschlossen ist;
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

#### RSS GEN (Deutsch)

Dieses Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die den lizenzfreien RSS von Innovation, Science and Economic Development Canada

entsprechen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jegliche Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

#### RSS GEN (Französisch)

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

## Sicherheit

Die Sicherheitsinformationen in dieser Anleitung, sind in rotem Fettdruck hervorgehoben, um schnell erkannt zu werden. Eine Gefahrenmeldung weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, falls sie nicht abgewendet wird, zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann. Mit dem Wort GEFAHR gekennzeichnete Meldungen werden spärlich verwendet und ausschließlich für diese ernstesten Gefahrensituationen. Folgendes ist ein typisches Beispiel für eine Gefahrenmeldung, wie sie in der Anleitung auftreten könnte.

**HOCHSPANNUNG - GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN ODER TOD**



**In den Schaltschränken liegen hohe Spannungen an. Vor dem Abnehmen der Abdeckungen die gesamte Stromversorgung abschalten. Verwenden Sie dazu das LoTo-Wartungssicherungsverfahren.**

Die Ausrüstung für die diese Anleitung gilt, ist zum sicheren und zuverlässigen Betrieb gedacht wenn sie gemäß den vorgesehenen Spezifikationen installiert und betrieben wird. Um die Verletzung von Personen oder Beschädigung von Ausrüstung oder Eigentum bei Installation oder Betrieb dieser Ausrüstung zu vermeiden, werden diese Funktionen von erfahrener Personal mit gutem Urteilsvermögen und unter Beachtung sicherer Praktiken ausgeführt. Siehe die folgenden warnenden Aussagen. Installation und Wartung dieser Ausrüstung dürfen nur durch qualifiziertes Personal erfolgen, das mit den lokalen Codes und Bestimmungen vertraut ist und mit dieser Art von Ausrüstung erfahren ist.

Die Exposition gegenüber Sicherheitsrisiken ist auf Wartungspersonal beschränkt, das in der und um die Einheit arbeitet. Verwenden Sie bei Durchführung der Wartung stets das in diesem Kapitel beschriebene LoTo-Wartungssicherungsverfahren. Beachten Sie die Richtlinien für Wartungssicherheit in der Wine Guardian Anleitung.

**Elektrische Gefahren** - Das Arbeiten mit der Ausrüstung kann eine Exposition gegenüber gefährlich hoher Spannung beinhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie sich des Niveaus der elektrischen Gefahr bewusst sind, wenn Sie am System arbeiten. Beachten Sie alle Elektro-Warnhinweisschilder an der Einheit. Es gibt keine Sperren für elektrische Sicherheit innerhalb der Einheit. Das mit dem Schaltkasten verbundene Netzkabel muss vor dem Arbeiten an jeglichem Teil des elektrischen Systems von der Stromquelle abgetrennt werden.

**Gefahren mit elektrischen heißen Teilen** - elektrische Heizvorrichtungen können automatisch starten. Trennen Sie alle Steuerungs- und Stromversorgungskreisläufe vor Serviceeinsätzen an der Einheit, um Verbrennungen zu vermeiden.

**Gefahren mit beweglichen Teilen** - Der Motor kann automatisch starten. Trennen Sie alle Stromversorgungs- und Steuerungskreisläufe vor Serviceeinsätzen ab, um schwere Verletzungen oder mögliche Verstümmelungen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass bei der Arbeit an diesen Einheiten das LoTo-artungssicherungsverfahren verwendet wird.

## **LoTo-Wartungssicherungsverfahren**

1. Den Netzschalter ausschalten (Leuchtanzeige darf nicht aufleuchten).
2. Trennen Sie die Einheit von der Steckdose und decken Sie diese ab, um versehentliches Anschließen der Einheit zu vermeiden.

## **Sicherheitswarnungen**

- Niemals in eine Einheit greifen, wenn der Ventilator läuft.
- Trennen Sie alle Stromquellen ab, bevor Sie an der Einheit zu arbeiten beginnen.
- Überprüfen Sie die Gewichte, um sicherzustellen, dass mit der Gurtungsausrüstung ein sicheres Tragen und Bewegen der Wine Guardian Einheit möglich ist. **Hinweis:** jegliche spezifischen Anweisungen zum Festzurren und zur Installation befinden sich im [Abschnitt Installation](#) der Wine Guardian Anleitung.
- Entfernen Sie die Zugangsabdeckungen nicht bevor die Impeller des Ventilators vollständig zum Stillstand gekommen sind. Durch sich bewegende Impeller erzeugter Druck kann exzessive Kraft auf die Zugangsabdeckungen ausüben.
- Beaufschlagen Sie die Ausrüstung nie mit mehr als dem spezifizierten Testdruck (~300 psi).
- Erden Sie stets die Steckdose, um geeigneten Schutz vor Spannungsspitzen und aufgebaute statische Aufladung zu bieten.
- Beauftragen Sie qualifiziertes Servicepersonal für alle Serviceeinsätze. Service ist erforderlich, wenn die Einheit auf jegliche Art und Weise beschädigt wurde.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Ausrüstung vor, dadurch könnte die Ausrüstung beschädigt und Garantien außer Kraft gesetzt werden.

## **Empfang, Inspektion und Auspacken**

Stellen Sie beim Empfang sicher, dass die Einheit unbeschädigt ist und alle bestellten Zubehörteile beinhaltet.

**Hinweis:** Wine Guardian Einheiten sind werksmontiert und werden vor dem Versand getestet. Wine Guardian Einheiten werden in individuellen Wellpappenschachteln versandt.

- ✓ Beim Heben verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Haltegriffe oder stützen Sie sich vollständig von unten ab. Ein Versand kann einen oder mehrere Kartons mit Zubehör enthalten.
- ✓ Untersuchen Sie die Verpackungen oder die Kisten vor dem Öffnen der Behälter auf offensichtliche Anzeichen von Beschädigung oder unsachgemäßer Handhabung.
- ✓ Vermerken Sie jegliche Unstimmigkeiten oder visuelle Schäden auf dem Ladeschein, bevor Sie unterschreiben.
- ✓ Überprüfen Sie alle Geräte auf Anzeichen von Transportschäden.
- ✓ Melden Sie dem Spediteur jegliche sichtbaren oder verborgenen Schäden und melden Sie den Schaden sofort.
- ✓ Untersuchen Sie den Inhalt gründlich auf sichtbare Schäden oder lose Teile.

### **WICHTIG**

Wenn dieses Verfahren nicht befolgt wird, kann die Transportfirma den Anspruch zurückweisen und der Empfänger kann den Verlust erleiden. Schicken Sie die Lieferung nicht an die Fabrik zurück.

Sehen Sie den Lieferschein durch, um Folgendes zu überprüfen.

- ✓ Modell #
- ✓ Werkseitig installierte Optionen
- ✓ Zubehör der Einheit

Falls jegliche auf dem Lieferschein aufgelisteten Elemente nicht mit Ihren Bestellinformationen übereinstimmen, wenden Sie sich sofort an die Verkaufsstelle.

Prüfen Sie die Einheit auf diese Elemente:

- ✓ Ein mit der Einheit verbundenes Netzkabel
- ✓ Eine Fernbedienungsschnittstelle mit einem 50 Fuß langen Kommunikationskabel
- ✓ 7 Fuß langer, transparenter Plastik-Ablassschlauch
- ✓ Schnellstartanleitung
- ✓ Betriebsanleitung Fernbedienungsschnittstelle
- ✓ Montageschablone Fernbedienungsschnittstelle

## **Verzeichnis der Begriffe**

- **Umgebungsluft** – Der umgebende Bereich außerhalb des Weinkellers wie z.B. Raum, Untergeschoss, Garage oder draußen.
- **CFM** – Kubikfuß pro Minute. Eine Maßeinheit für die vom Ventilator behandelte Menge an Luft.
- **Kondensat / Kondensation** – Das beim Abkühlen der Luft unter eine gewisse Temperatur (Kondensationspunkt) entstehende Wasser. Oft als Schwitzen an Rohren und kalten Oberflächen bezeichnet. Dieses Wasser sammelt sich am Boden von Verdampfer oder Kühlschleife und wird über die Abflussleitung aus der Einheit abgelassen.
- **Kondensator (Wärmeabgabe) Abschnitt / Spule** – Der Kondensatorabschnitt benutzt Kompressor, Kondensator und Ventilator, um die Wärme vom Kältemittel zur Umgebungsluft außerhalb des Weinkellers zu entfernen. Der Begriff Kondensator bezieht sich auf die Kondensation des Kältemittels von der gasförmigen zur flüssigen Phase.
- **CE** – Europäisches Konformitätszertifikat
- **CSA/ETL** – Canadian Standard Association/Electric Testing Laboratory
- **Abluft** – Die Luft, die den Verdampfer- oder Kondensatorabschnitt der Wine Guardian Einheit verlässt.
- **Verdampfer (Kühlung) Abschnitt / Spule** – Der Verdampferabschnitt benutzt Kühlschleife und Ventilator, um Wärme aus der Luft im Weinkeller zum Kältemittel zu führen, die Luft zu kühlen und die Feuchtigkeit aus der Luft zu kondensieren. Der Begriff Verdampfer bezieht sich auf die Verdampfung des Kältemittels von der flüssigen zur gasförmigen Phase. Der Verdampferabschnitt ist mit dem Weinkeller verbunden oder befindet sich darin.
- **Flexible Rohrleitung** – Runde Rohrleitungen mit stahlverstärkten Kunststoffinnenbehältern, eine Isolationsschicht und eine äußere Kunststoffschicht zur Beförderung der Luft von der Einheit zum Keller oder zur Umgebungsluft.
- **Gitter oder Verteiler** – Ein- oder Ausgangsplatten, um den Luftstrom zu leiten oder das Innere der Einheit zu schützen.

- **Wärmegewinn / -verlust** – Die in Watt angegebene Kühl- oder Heizleistung, die zwischen Weinkeller und Umgebungsraum transferiert wird. Der Wine Guardian muss diese Last verschieben.
- **Ansaugluft** – Die Luft, die in den Verdampfer- oder Kondensatorabschnitt der Wine Guardian Einheit eintritt.
- **I.D.** – Innendurchmesser
- **O.D.** – Außendurchmesser
- **NEC** – National Electrical Code.
- **Psig Pfund** – Maß für Pfund pro Quadratzoll
- **Wiederherstellung** – Die Kühlmengemenge, die die Einheit produziert, um den Keller auf seine eingestellte Temperatur zurückzubringen, nachdem neue Ladung hinzugekommen ist, z.B. Leute oder neue Kisten mit warmem Wein.
- **Rückluft** - Die Luft, die den Keller verlässt und zum Eingang des Verdampfers zurückgeleitet wird.
- **SP** – Statischer Druck. Maßeinheit (Zoll der Wassersäule) des Drucks der Luft, die vom Ventilator befördert wird.
- **Einstellpunkt** – Die gewünschte Temperatur oder Feuchtigkeit, die auf dem Thermostat oder Hygrostat eingestellt wird.
- **zuluft** - Die Luft, die vom Auslass der Verdampferspule aus in den Keller eintritt.

## Allgemeine Übersicht

Das Wine Guardian Kühlaggregat ist ein in sich geschlossenes Klimagerät in Profi-Qualität aus amerikanischer Herstellung, das speziell für die Lagerung von Wein bei Kellertemperaturen entwickelt wurde. Es ist für eine einfache Installation und Bedienung ausgelegt. Wine Guardian verwendet digitale elektronische Steuerungen und das Kältemittel R-134a. Die gesamte Einheit wird werkseitig getestet und in einer einzigen Packung versendet. Alle Bestandteile entsprechen höchsten Profi-Qualitätsstandards. Die gesamte Einheit ist von ETL nach den Sicherheitsstandards UL 1995 und CSA zugelassen. Die gesamte Verkabelung entspricht dem National Electric Code. Jede Einheit ist mit einem abgedichteten Netzkabel und Steckdose mit UL-Zulassung ausgestattet. Alle Wine Guardian 50Hz-Einheiten tragen das CE-Zeichen. Jede Einheit ist mit einem abgedichteten Netzkabel und Steckdose mit CE-Zulassung ausgestattet.

Die Wine Guardian Systeme zur Weinkeller-Kühlung sind vollständig in sich geschlossen und enthalten entweder einen internen luftgekühlten oder wassergekühlten Kondensator. Die Einheiten sind nach Funktionen in zwei Abschnitte aufgeteilt, der Verdampfer (oder Kühlungsabschnitt) und der Kondensator (oder Wärmeabgabeabschnitt). Jeder Abschnitt enthält eine Spule zum Einführen oder Abgeben von Wärme und einen Ventilator, um die Luft durch die Spule zu bewegen und in bzw. aus dem Keller oder dem angrenzenden Bereich. Die Wine Guardian Kühlungssysteme sind zur Benutzung als per Fernzugriff montierte Einheiten mit externen Leitungsrohranschlüssen bestimmt.

Die Luft wird zuerst durch die Kühlschleife geleitet und wird durch das Kühlmittel in der Spule gekühlt. Dadurch kondensiert überschüssige Feuchtigkeit in der Luft, die in der Auffangwanne aufgefangen und aus der Einheit gepumpt wird. Danach tritt die Luft in den Ventilator ein, wo sie druckbeaufschlagt und aus der Einheit ausgeblasen wird. Optionale Heizspulen befinden sich zwischen der Kühlschleife und dem Ventilator. Diese Spulen erwärmen die Luft, um niedrige Temperaturen im Keller zu verhindern. Das im Keller befindliche Thermostat schaltet die Kühlung (oder optional Heizung) je nach Bedarf ein, um seinen Einstellwert zu bewahren. Es ermöglicht nicht, dass Kühlung und Heizung gleichzeitig aktiv sind.

Die Kompressor- und Kondensatorabschnitte werden aktiviert, wenn die Einheit Kühlung

vornimmt. Der Kondensatorventilator entfernt Luft aus angrenzendem Bereich oder Umgebung entweder direkt oder über eine Rohrleitung. Die Luft wird zuerst durch einen Filter gezogen, um jegliche Schwebstaubpartikel zu entfernen und die Spule sauber zu halten. Die Luft fließt durch die Kondensatorspule, wo sie die Wärme aus dem Kältemittel in der Spule absorbiert. Die Luft wird dann durch den Kondensatorventilator aus der Einheit ausgeblasen. Der Luftaustritt aus dem Kondensatorventilator an luftgekühlten Einheiten ist heiß und wird 25 bis 35 Grad °F oder 15°C bis 18°C über der Eintrittstemperatur liegen. Dadurch kann es zu Überhitzungsproblemen in den Sommermonaten kommen, insbesondere bei hoher Feuchtigkeit. Blasen Sie die heiße Luft nach draußen oder in einen Raum, der mindestens dreimal größer als der Weinlagerraum ist. Bei kaltem Wetter kann diese gewärmte Luft zum Heizen der Umgebung benutzt werden.

Das wassergekühlte Wine Guardian System erfordert die Zuleitung des Kühlwassers zur Einheit, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Das Kühlwasser absorbiert die Wärme der Kühlmittels durch die wassergekühlte Kondensatorspule der Einheit. Das warme Wasser wird dann aus der Einheit zurück zum Kühlwassersystem geleitet. Wir empfehlen Ihnen kein wassergekühltes System zu verwenden, wenn Sie die städtische Wasserversorgung benutzen.

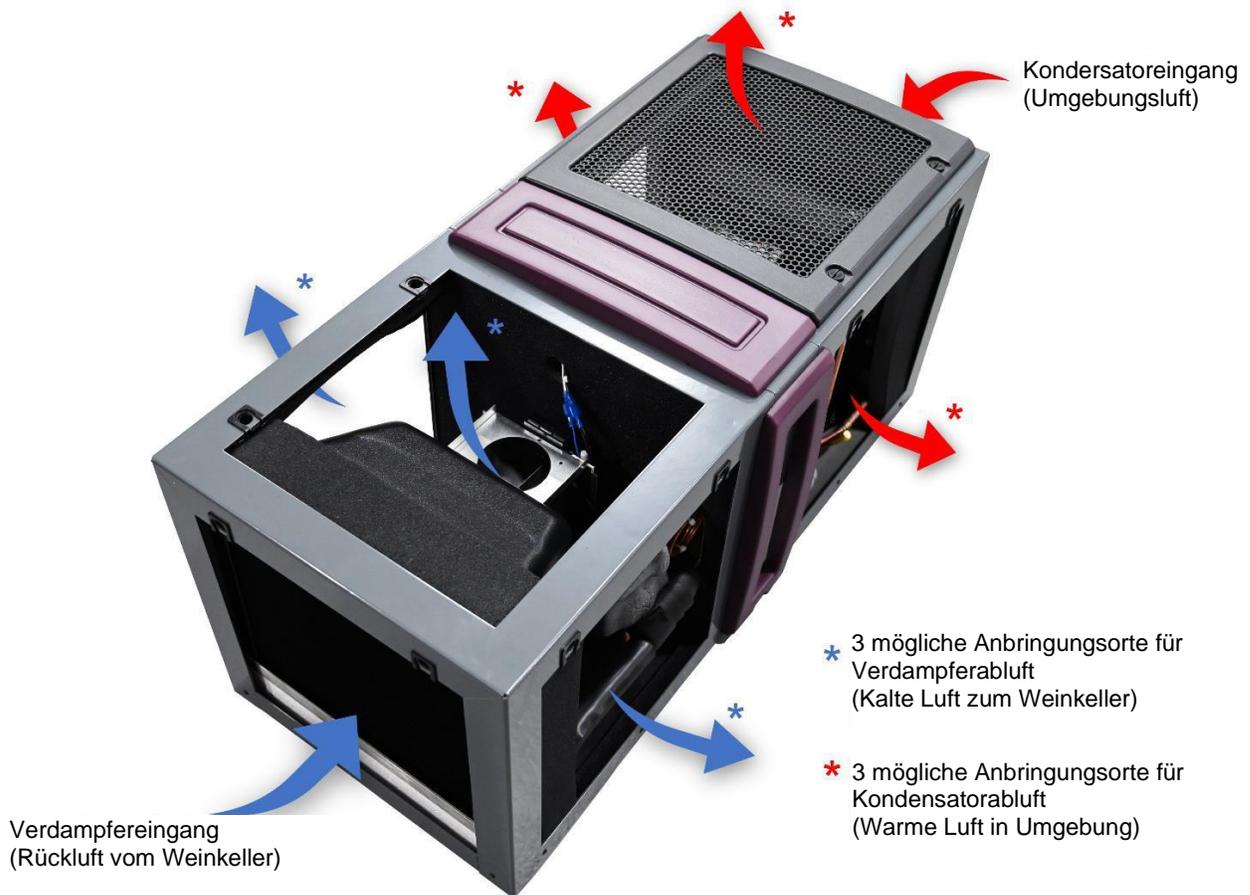
Jedes in sich geschlossene Kanalsystem von Wine Guardian enthält:

- ✓ Ein thermisches Expansionsventil zur Steuerung des Kältemittelflusses in die Verdampferspule
- ✓ Einen Filtertrockner
- ✓ Einen Hochdruckschalter mit manueller Rückstellung, zum Schutz des Systems vor hohen Drücken
- ✓ Kühlungs-Serviceanschlüsse zum Anschließen von Messgeräten
- ✓ Ein eingebauter Kondensat-Siphon. (Installieren Sie keinen externen Siphon)

Die Wine Guardian 60Hz Modelle erfüllen oder übersteigen ihre gesamten Nennleistungen für BTU/H und CFM bei Design-Kellerbedingungen und statischen Außendruck. Die Wine Guardian 50Hz Modelle erfüllen oder übersteigen ihre gesamten Nennleistungen für Watt und Kubikliter pro Sekunde bei Design-Kellerbedingungen und statischem Außendruck. Sowohl Verdampfer- als auch Kondensatorventilator erbringen die Nennleistung für CFM gegen den von den empfohlenen Leitungsrohren auferlegten statischen Druck. Beide Ventilatoren sind motorisierte Impeller-Ventilatoren, die statisch und dynamisch ausgewuchtet sind und die konstant geschmierte, wartungsfreie Direktantriebsmotoren verwenden.

Alle äußeren Rahmen des Wine Guardian bestehen aus pulverbeschichtetem Aluminium, um Rost und Korrosion zu verhindern. Alle Verdampferspulen bestehen aus Aluminiumrohren und Aluminiumlamellen mit einer Beschichtung zum Schutz vor Korrosion. Die Einheit verwendet einen externen Abfluss, um überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen und nicht wieder in den Keller oder in den Umgebungsraum einzuleiten. Entfernbare Türen für Mehrfachzugriff werden mitgeliefert, um Reinigung und Wartung, Rohrleitungsanschlüsse und Zugriff auf Komponenten und Verdrahtung zu erleichtern. Die Kondensatorspulen haben Vorfilter am Eingang, um der Verschmutzung der Spulen durch Staub und Schmutz und damit verbundenen Kapazitätsminderungen vorzubeugen. Jede Einheit hat mindestens drei Ausblasausgänge an Verdampfer- und Kondensatorspule, um personalisierte Installationen zu erleichtern. Wassergekühlte Einheiten haben gerade Kupferrohranschlüsse für Kühlwasserein- und -auslass.

Jede Einheit ist mit einem vorverdrahteten und getesteten Digitalthermostat zur Fernmontage im Weinkeller ausgestattet. Das Thermostat hat zahlreiche Kontrollfunktionen für Ventilatoren, Kühlung und Heizung. Es verfügt über einen vollautomatischen Modus, um zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten (für Einheiten, die mit einer Heizung ausgestattet sind). Die Kompressoren sind rotierende, selbstschmierende, dauerhaft abgedichtete, hermetische Kolbenkompressoren mit internem Überlastschutz und Anlaufkondensator sowie mindestens einem Jahr Garantie auf Kundendienst und zwei Jahren Teileherstellergewährleistung sowie einer optionalen Fünf-Jahres-Garantie auf den Kompressor. Die Kompressoren sind zur Reduzierung von Geräuschen und Vibrationen auf Anti-Vibrations-Gummi-Isolatoren montiert. Die Stromversorgung erfolgt über ein einziges werkseitig geliefertes Netzkabel und Steckdose. Alle externen Steuerungen sind digital und Eigentum der Wine Guardian-Produkte. Nur die zugelassenen Kommunikationskabel und Wine Guardian Steuerungen sind für den ordnungsgemäßen Systembetrieb geeignet.



## **Zubehör/Optionen**

**Alle Weintemperaturen (AWT)** (verfügbar für luftgekühlte und wassergekühlte Systeme)

Ein Abtaufühler für die Serviertemperatur und ein Heizelement werden während der Produktion installiert. Die elektrische Heizoption ist werksseitig installiert und umfasst primäre und sekundäre Übertemperaturschutzvorrichtungen nach UL und NEC.

**Extremer Klimaschutz** (nur mit luftgekühlten Systemen erhältlich)

Dieses Paket enthält die werkseitig installierten Upgrades niedrige Umgebungstemperatur und hohe Umgebungstemperatur sowie eine Anti-Korrosions-Beschichtung für die Kondensatorspule, um gegen salzige Luft und sonstige korrosive Umgebungen zu schützen. Die Funktion niedrige Umgebungstemperatur ermöglicht den Einsatz des Wine Guardian bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Diese Funktion kontrolliert den Betrieb des Kondensatorventilators basierend auf dem Druckhöhe und wärmt die Reserve der Kompressorspule sowie eine enthaltene 3-reihige Kondensatorspule. Dieses Paket wird empfohlen, wenn das System am Kondensatoreingang Temperaturen unter 40 °F (4 °C) oder über 100 °F (37

°C) ausgesetzt ist, um das System zu schützen, um ihm zu ermöglichen den Betrieb bei extremen Temperaturen aufrecht zu erhalten. Dieses Paket schützt Ihr System vor niedrigen Temperaturen bis 20 °F (-6.7 °C) und hohen Temperaturen bis 115 °F (46 °C).

**Ultimatives Paket** (nur mit luftgekühlten Systemen erhältlich)

Dieses Paket enthält alles aus den beiden Angeboten Alle Weintemperaturen und Extremer Klimaschutz.

**Befeuchter und Hygrostat**

Eine weitere beliebte Option für das in sich geschlossene Kanalsystem Wine Guardian ist ein Befeuchter. Der Befeuchter ist als Stand-Alone-Einheit verfügbar, die vom Wine Guardian System versorgt wird, mit ihrem eigenen Netzkabel und Befeuchter oder als integrierte Einheit, mit Verschraubung an der Seite jegliches in sich geschlossenen Wine Guardian Systems. Für den Betrieb des Befeuchters des Wine Guardian ist eine Wasserzufuhr und Wasserableitung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die Installationsanweisungen der Anleitung des Befeuchters.

**Kanalmanschetten-Kits**

Die Kanalleitungen des Wine Guardian werden nach Größen für jede Einheit in Kits verkauft. Jedes Kit enthält zwei Adaptermanschetten mit 25 Fuß (7,3 Meter) Länge Schlauchleitung und zwei Riemen. Die Anzahl benötigter Leitungskits ist vom Layout abhängig. Die Größe des Kits hängt vom gewählten Modell des Wine Guardian ab. Befolgen Sie die Installationsanweisungen sorgsam. Schlecht oder falsch installierte Leitungen können die Leistung Ihrer Einheit dramatisch verschlechtern.

**Erweiterte Garantie des Kompressors**

Wine Guardian verwendet nur die besten handelsüblichen Kompressoren auf dem Markt. Da der Kompressor jedoch das teuerste Einzelbestandteil des Geräts ist, empfiehlt es sich dennoch, die Option der Garantieverlängerung zu erwerben.

## **Komponentenübersicht**

Schrank – der Schrank (äußeres Gehäuse) besteht aus Aluminium mit Pulverbeschichtung zum Korrosionsschutz.

Kondensationsabschnitt – die Umgebungsluft zirkuliert dank eines ständig geschmierten, motorisierten Impeller-Gebläses mit Direktantrieb durch den Kondensatorabschnitt. Dieser Abschnitt enthält auch den Kompressor und die elektrischen Steuerungen. Wenn die wassergekühlte Option gekauft wird, verwendet man einen Wärmetauscher anstelle der Kondensatorspule und des Gebläses.

Verdampferabschnitt – Die Kellerluft wird durch ein anderes Gebläse durch den Verdampferabschnitt geleitet, ähnlich wie beim Kondensationsabschnitt. Die breite Stirnfläche der Verdampferspule eliminiert den Kondensatübertrag, reduziert Luftdruckabfall und optimiert die Wärmeübertragung. Eine Auffangwanne befindet sich direkt unter der Spule, um Kondensat aufzufangen. Sie besteht aus Aluminium, um Rosten und Korrosion vorzubeugen. Falls sie bestellt wurde, wird die elektrische Heizspule werkseitig zwischen Verdampferspule und Gebläse installiert und durch Schaltvorrichtungen und Grenzwertsteuerungen vervollständigt.

Elektrische Steuerungen – Die meisten elektrischen Komponenten und Steuerungen befinden sich in einem separaten Bereich, der von der Seite der Einheit aus zugänglich ist. Die gesamte Verkabelung entspricht dem NEC. Die Drähte sind entsprechend den Schaltplänen nummeriert und farblich kodiert.

Filter – Ein nominal 1 Zoll (25 mm) dicker Filter wird am Kondensatoreingang mitgeliefert, um die Spulen vor Staub und Schmutz zu schützen. Dieser Filter ist waschbar und wiederverwendbar.

Interner Kondensat-Siphon - Wasserkondensat aus der Verdampferspule füllt den Siphon und bildet einen Verschluss, der die Luft daran hindert, zurück zum Drainagerohr gezogen zu werden. So kann die Auffangwanne die Drainage frei durchführen. Es ist keine externe Auffangwanne nötig.

Kanalmanschette Versorgung/Rückgabe – Zwei Kanalmanschetten werden mit der Einheit geliefert – eine für den Eingang und eine andere für den Ausgang des Verdampferabschnitts. Jede Kanalmanschette kann mit den Zugangstüren ausgetauscht werden, was Ihnen Steuerung und Leitung des Luftstroms ermöglicht. Jede Kanalmanschette für eine Richtung besteht aus Verbundstoff. Diese Kanalmanschetten können mit den beiden Vierteldrehungsschrauben entfernt werden.

Versorgung Gitter – Ein Gitter aus Verbundstoffmaterial für eine Richtung wird am Ausgang des Kondensatorabschnitts mitgeliefert. An jedem Ausgang wird ein Gitter mitgeliefert. Das Gitter kann mit den Zugangstüren ausgetauscht werden, was Ihnen Steuerung und Leitung des Luftstroms ermöglicht.

Entfernbarer Abdeckungen – Isolierte, entfernbare Abdeckungen aus Verbundstoff werden am Verdampfer und am Kondensator der Einheit mitgeliefert. Diese Abdeckungen können mit den beiden Vierteldrehungsschrauben entfernt werden.

# LUFTGEKÜHLT

Abb. 1

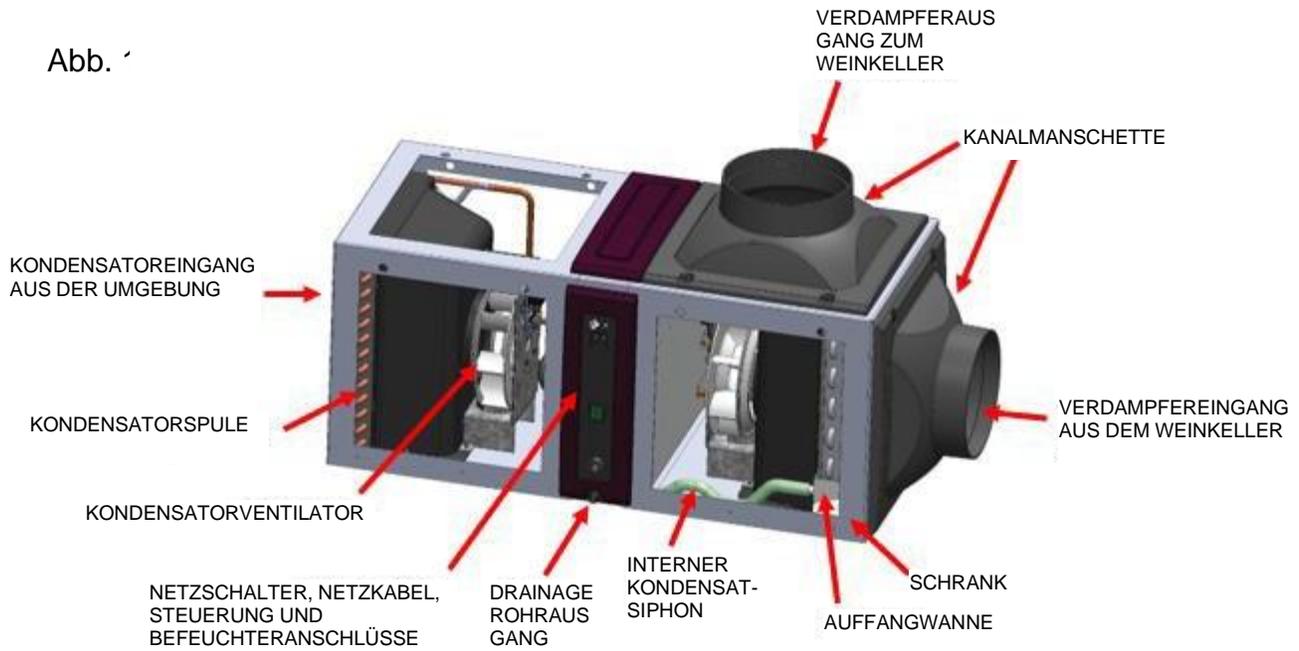
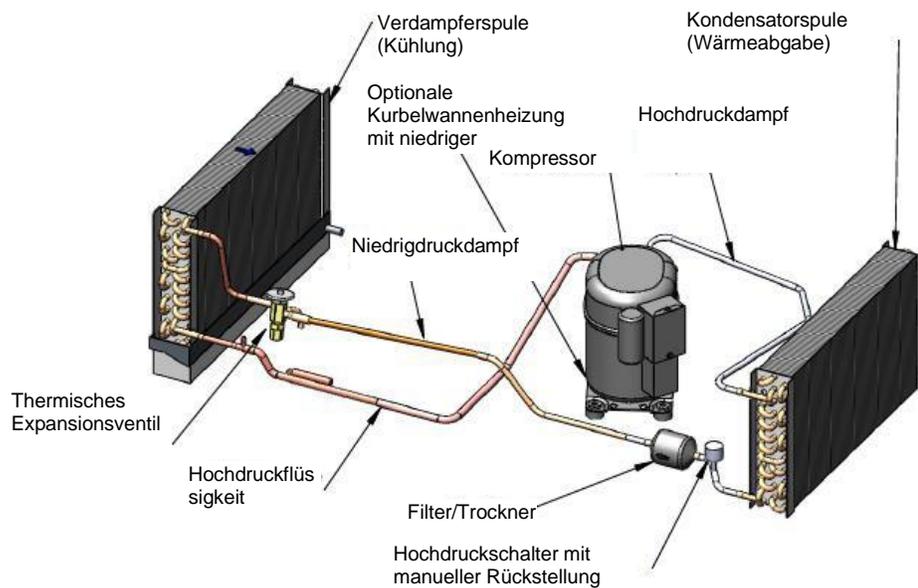


Abb. 2

## Übersicht Darstellung



# WASSERGEKÜHLT

Abb. 3

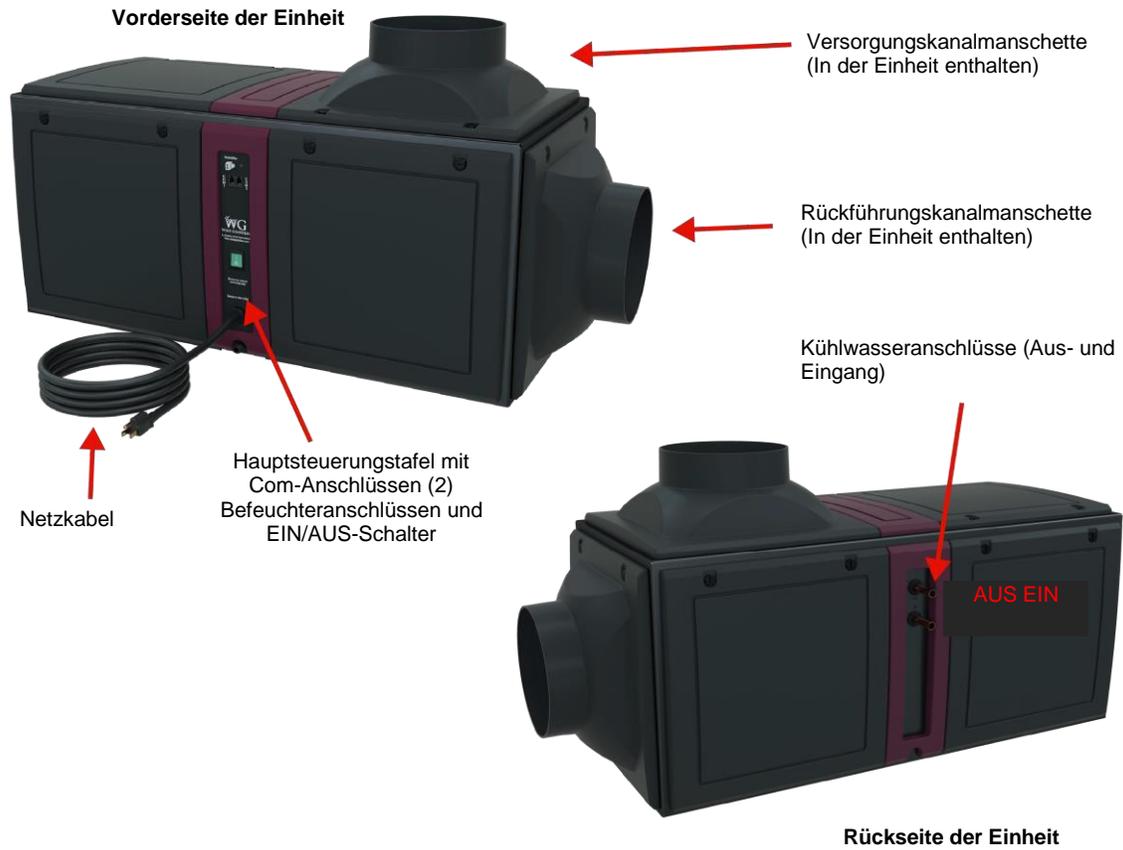


Abb. 4

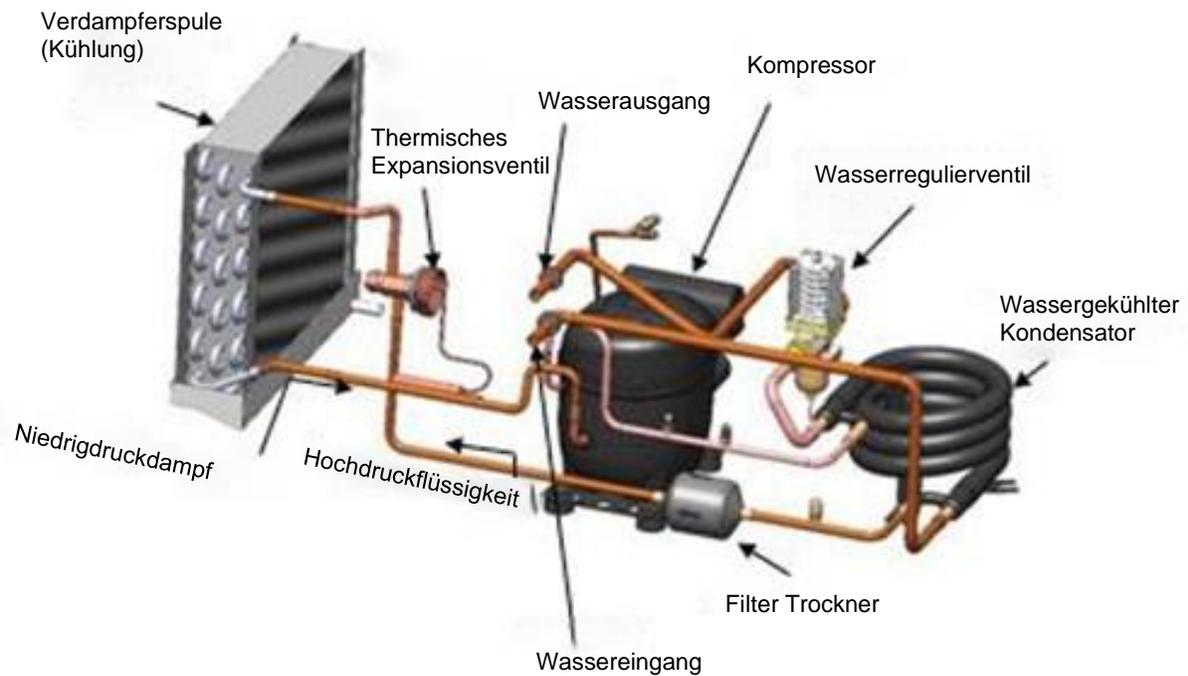
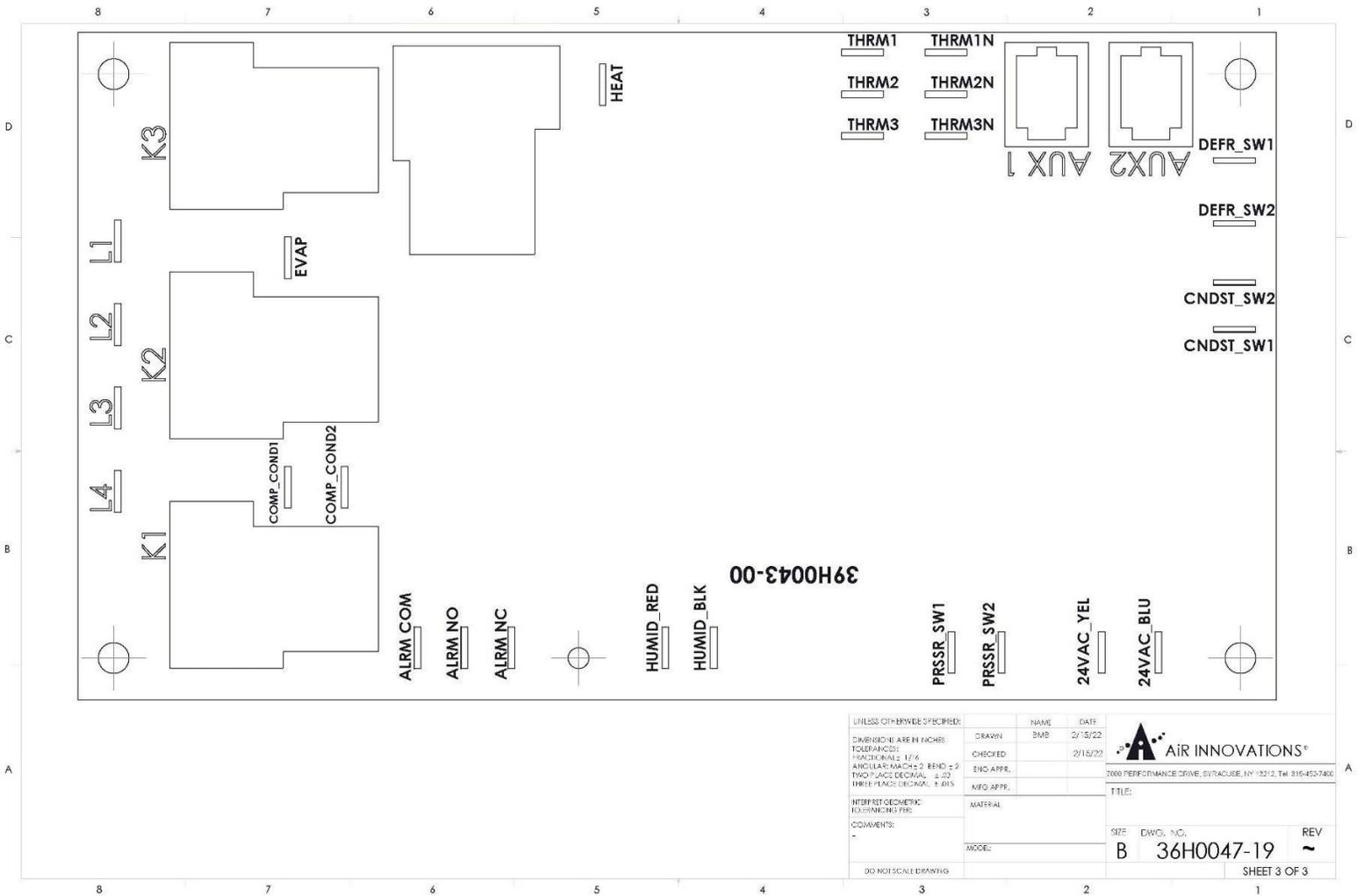






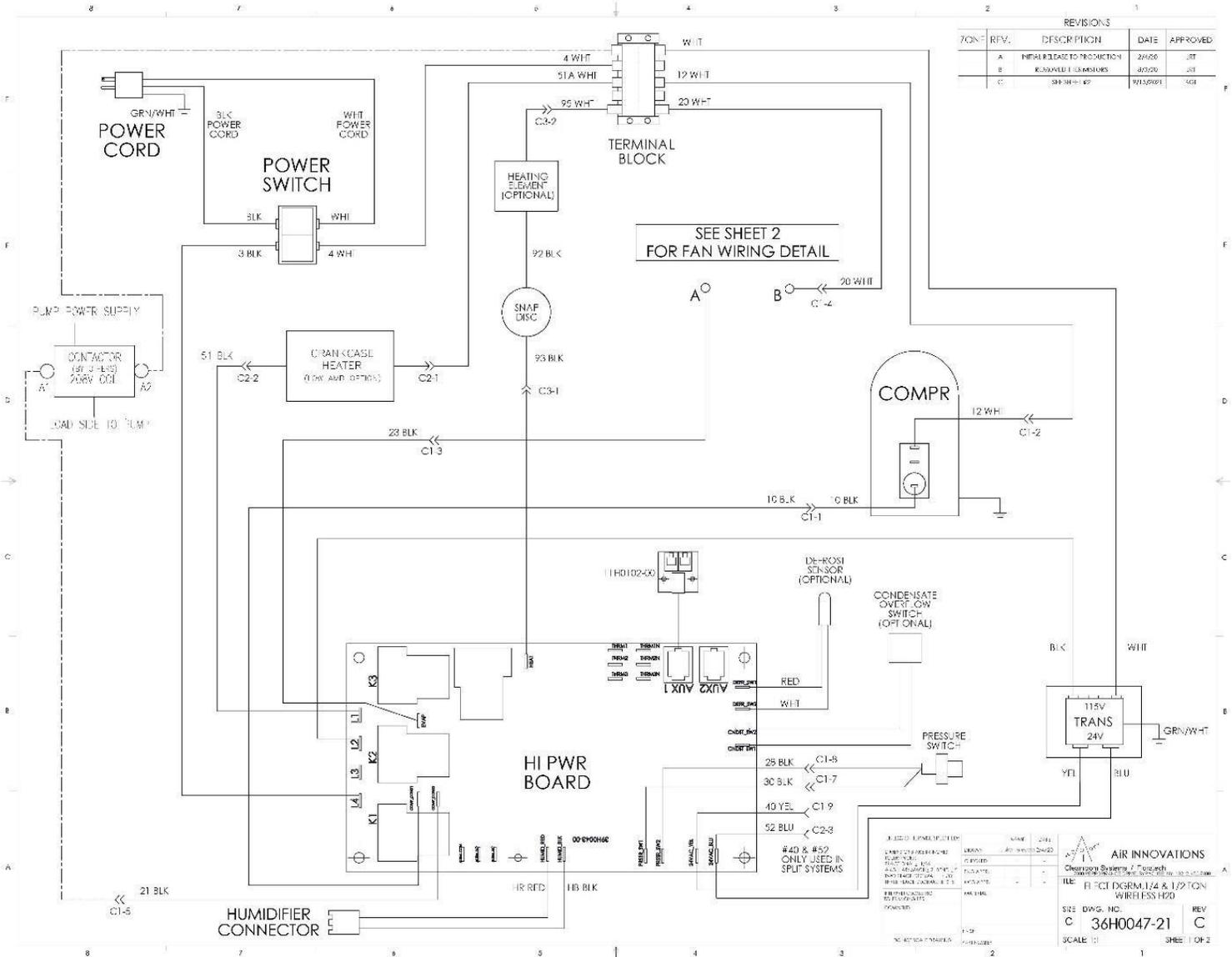
Abb. 9 (D025, WG40 Inh.)



UNLESS OTHERWISE SPECIFIED:		NAME	DATE
DIMENSIONS ARE IN INCHES		DRAWN	BMB 2/15/22
TOLERANCES:		CHECKED	2/15/22
FRACTIONAL: 1/16		END APPR.	
ANGULAR: MACH ± 2, BEND ± 3		MFG APPR.	
TWO PLACE DECIMAL: ± .02			
THREE PLACE DECIMAL: ± .005			
INTERPRET GEOMETRIC TOLERANCING PER:	MATERIAL:	TITLE:	
COMMENTS:	MODEL:	SIZE: DWG. NO. REV	
-		B 36H0047-19 1	
DO NOT SCALE DRAWING		SHEET 3 OF 3	

**AIR INNOVATIONS®**  
 7000 PERFORMANCE DRIVE, SYRACUSE, NY 13212, TEL: 315-453-7400

Abb. 8 (Wassergekühlt D025, WG40)



REVISIONS				
NO.	REV.	DESCRIPTION	DATE	APPROVED
1	A	INITIAL RELEASE TO PRODUCTION	2/16/20	JST
2	B	REWORKED FOR DIMENSIONS	3/23/20	JST
3	C	REVISION #40	11/15/20	JST

**AIR INNOVATIONS**  
 Cleanroom Systems / Technology  
 115V TRANS 24V

FILE: F:\CT DGRM\14 & 17\TON WIRELESS H2O

SIZ: C DWG. NO. 36H0047-21 REV C

SCALE: 1:1 SHEET 1 OF 2

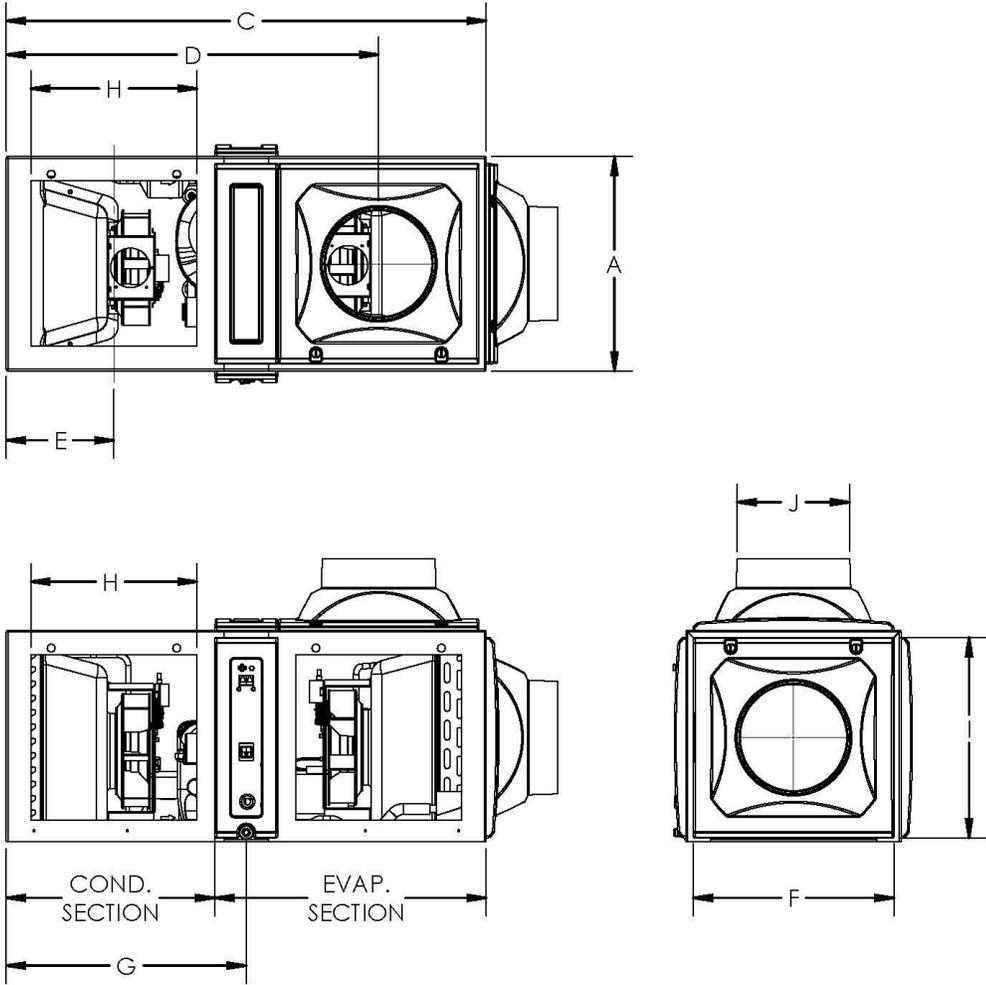
USED COMPONENTS:

PART NUMBER	QTY	NAME	DATE
115V TRANS 24V	1	115V TRANS 24V	11/15/20

REVISIONS:

NO.	REV.	DESCRIPTION	DATE	APPROVED
1	A	INITIAL RELEASE TO PRODUCTION	2/16/20	JST
2	B	REWORKED FOR DIMENSIONS	3/23/20	JST
3	C	REVISION #40	11/15/20	JST

**Abmessungen/Spezifikationen**



## Abmessungsdaten für 60Hz Modelle

Modell-Nummer		D025
<b>Abmessungen - Nominal - 0,375 Zoll für jedes Gitter hinzufügen</b>		
A - Tiefe	Zoll	16,6
B - Höhe	Zoll	15,56
C - Breite	Zoll	33,45
D – Anbringungsort Ausblasen Verdampfer	Zoll	26,19
E – Anbringungsort Ausblasen Kondensator	Zoll	7,26
F – Breite Eingangsöffnung	Zoll	14,52
G – Anbringungsort Drainageausgang	Zoll	16,73
H – Breite Ausblasöffnung	Zoll	14,52
I – Höhe Eingangsöffnung	Zoll	14,52
J – Rohröffnung	Zoll	8
AA – Wasserausgang (O.D)	Zoll	0,50
BB – Wassereingang (O.D)	Zoll	0,50
<b>Gewicht</b>	Pfund	80

## Abmessungsdaten für 50Hz Modelle

Modell-Nummer		WG40
<b>Abmessungen - Nominal - 9,5 mm für jedes Gitter hinzufügen</b>		
A - Breite	mm	422
B - Höhe	mm	395
C - Länge	mm	850
D – Anbringungsort Ausblasen Verdampfer	mm	665
E – Anbringungsort Ausblasen Kondensator	mm	185
F - Breite Eingangsöffnung	mm	369
G - Anbringungsort Drainageausgang	mm	425
H - Breite Ausblasöffnung	mm	369
I - Höhe Eingangsöffnung	mm	369
<b>Gewicht</b>	kg	36,3
<b>Kältemittelfüllung – 134A</b>	g	539

## Spezifikationen

### Wine Guardian Spezifikationsdatenblatt – 60Hz Modelle

<b>Modell-Nummer</b>		<b>D025 (R134A)</b>
<b>Leistungsbedarf</b>	Volt/Phase/Hz	115/1/60
<b>Leistung</b>		
Netzkühlungskapazität		Gesamt/Sensibel
@60 Grad F Kondensatoreingangsluft	BTUH	4520/3050
@70 Grad F Kondensatoreingangsluft	BTUH	4300/2915
@80 Grad F Kondensatoreingangsluft	BTUH	3760/2715
@90 Grad F Kondensatoreingangsluft	BTUH	3540/2580
@110 Grad F Kondensatoreingangsluft	BTUH	3260/2400
@120 Grad F Kondensatoreingangsluft	BTUH	3000/2260
<b>Steuerungen</b>		
Typ		Digitale Elektronik
Temperaturgenauigkeit/ Genauigkeit RF%		1F / 10%
<b>Verdampferabschnitt</b>		
Ventilatormotorgröße	Watt	75
Nennluftstrom (freie Strömung)	CFM	245
Nennluftstrom bei Druckverlust	CFM	200 bei 0,10" wc
<b>Luftgekühlter Kondensatorabschnitt</b>		
Ventilatormotorgröße	Watt	75
Nennluftstrom (freie Strömung)	CFM	245
Nennluftstrom bei Druckverlust	CFM	200 bei 0,10" wc
<b>Wassergekühlter Kondensatorabschnitt (Option)</b>		
Wasserverwendung bei 20 Grad F Anstieg	GPM	0,50
Druckabfall	PSI	0,20
Rohranschlussgröße (Ein-/Ausgang) O.D.	Zoll	0,50
<b>Heizen (Option)</b>		
Typ		Elektrische
Kapazität	Watt/BTUH	1000/3400
<b>Befeuchter (Option)</b>		
Typ		Entfernbarer Kondensatunterlage mit integriertem Ventilator
Kapazität - Wassertemperatur 60 Grad F	Pfund/Stunde	0,42
Kapazität - Wassertemperatur 90 Grad F	Pfund/Stunde	0,97
Kapazität - Wassertemperatur 100 Grad F	Pfund/Stunde	1,11
<b>Elektrische Anforderungen</b>		
Stromaufnahme - Kühlmodus	Amp	7,1
Stromaufnahme - Heizmodus	Amp	9,4
Mindest-Kreislauf Amp (Heizen / kein Heizen)	Amp	11,6/8,6
Optional niedrige Umgebungstemperatur	Amp	0,4
Optional hohe Umgebungstemperatur	Amp	0,2
Optionaler Befeuchter	Amp	0,4
<b>Schrank</b>		
Konstruktion		Aluminiumrahmen & Kunststoffabdeckungen gemäß UL
Endbearbeitung		Graues Metall Epoxypulverbeschichtung/texturierte PVC-Acrylmischung
Gewicht	Pfund	78
Abmessungen (Zoll)	Breite	33,45
	Tiefe	16,6
	Höhe	15,56
<b>Kondensat-Abflussanschluss (ID)</b>	Zoll	.50"
<b>Behördliche Genehmigung</b>	ETLc	UL 1995 / CSA C22.2
<p>1. Netzkühlungskapazität bei Eintrittstemperatur und Feuchtigkeitsbedingungen von 57 Grad F und 55% RF bei Nennluftstrom. Um 3% reduzierte Kapazität je 10% reduzierter Verdampferluftstrom.</p> <p>2. Wine Guardian behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und nach eigenem Ermessen Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen.</p> <p>3. Alle Bewertungen auf Meereshöhe.</p>		
<p>Wine Guardian Werk und Hauptsitz: 7000 Performance Drive   North Syracuse, New York 13212 USA</p> <p>Wine Guardian Europäische Niederlassung: Pestalozzistrasse 2, CH-8201 Schaffhausen, Schweiz</p> <p>help.wineguardian.com   info@wineguardian.com Wine Guardian® ist eine eingetragene Handelsmarke von Air Innovations</p>		

## Wine Guardian Spezifikationsdatenblatt – 50Hz Modelle

Modell-Nummer		WG40 (R134A)	WG40 (R513A)
<b>Leistungsbedarf</b>	Volt/Phase/Hz	240/1/50	240/1/50
<b>Leistung</b>			
Netzkühlungskapazität		Gesamt/Sensibel	Gesamt/Sensibel
Bei 21 Grad C Kondensatoreingangsluft	Watt	916/850	935/755
Bei 27 Grad C Kondensatoreingangsluft	Watt	858/831	940/760
Bei 32 Grad C Kondensatoreingangsluft	Watt	791/791	890/735
<b>Steuerungen</b>			
Typ		Digitale Elektronik	Digitale Elektronik
Temperaturgenauigkeit/ Genauigkeit RF%		1F / 10%	1F / 10%
<b>Verdampferabschnitt</b>			
Ventilatormotorgröße	Watt	75	75
Nennluftstrom (freie Strömung)	M3/H	451	451
Nennluftstrom bei Druckverlust (8 Meter Flexible Rohrleitung)	M3/H	400	400
<b>Luftgekühlter Kondensatorabschnitt</b>			
Ventilatormotorgröße	Watt	75	75
Nennluftstrom (freie Strömung)	M3/H	468	468
Nennluftstrom bei Druckverlust (8 Meter Flexible Rohrleitung)	M3/H	421	421
<b>Wassergekühlter Kondensatorabschnitt (Option)</b>			
Wasserverwendung bei 11 Grad C Anstieg	L/Sek.	0,03	0,03
Druckabfall	kPa	1,38	1,38
Rohranschlussgröße (Ein-/Ausgang) Außendurchmesser	mm	12,70	12,70
<b>Heizen (Option)</b>			
Typ		Elektrisch	Elektrisch
Kapazität / Temperaturanstieg (einschließlich Ventilator)	Watt / Grad C	1000/7,5	1000/7,5
<b>Befeuchter (Option)</b>			
Typ		Entfernbarer Kondensatunterlage mit integriertem Ventilator	Entfernbarer Kondensatunterlage mit integriertem Ventilator
Kapazität - Wassertemperatur 16 Grad C	L/Tag	6,00	6,00
Kapazität - Wassertemperatur 32 Grad C	L/Tag	13,20	13,20
Kapazität - Wassertemperatur 49 Grad C	L/Tag	19,30	19,30
<b>Elektrische Anforderungen</b>			
Stromaufnahme - Kühlmodus	Amp	4,8	4,8
Stromaufnahme - Heizmodus	Amp	4,4	4,4
Mindest-Kreislauf Amp (Heizen / kein Heizen)	Amp		
Optional niedrige Umgebungstemperatur	Amp	0,4	0,4
Optional Befeuchter	Amp	0,3	0,3
<b>Schrank</b>			
Konstruktion		Aluminiumrahmen & Kunststoffabdeckungen gemäß UL	Aluminiumrahmen & Kunststoffabdeckungen gemäß UL
Endbearbeitung		Graues Metall Epoxypulverbeschichtung/texturierte PVC-Acrylmischung	Graues Metall Epoxypulverbeschichtung/texturierte PVC-Acrylmischung
Gewicht	kg	35,38	35,38
Abmessungen (cm)	Breite	84,96	84,96
	Tiefe	42,16	42,16
	Höhe	39,52	39,52
	Kondensat-Abflussanschluss (ID)	cm	1,27
<b>Behördliche Genehmigung</b>	CE	2014/30/EU	2014/30/EU
1. Netzkühlungskapazität bei Eintrittstemperatur und Feuchtigkeitsbedingungen von 14 Grad C und 55% RF bei Nennluftstrom. Um 3% reduzierte Kapazität je 10% reduzierter Verdampferluftstrom. 2. Wine Guardian behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und nach eigenem Ermessen Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen. 3. Alle Bewertungen auf Meereshöhe.			
Wine Guardian Werk und Hauptsitz: 7000 Performance Drive   North Syracuse, New York 13212 USA  Wine Guardian Europäische Niederlassung: Pestalozzistrasse 2, CH-8201 Schaffhausen, Schweiz  help.wineguardian.com   info@wineguardian.com Wine Guardian® ist eine eingetragene Handelsmarke von Air Innovations			

## **Installation**

Für Fragen oder Hilfestellung zur Installation, kontaktieren Sie den Kundenservice per Telefon unter 1-315-452-7400 oder senden Sie per E-Mail unter [info@wineguardian.com](mailto:info@wineguardian.com) eine Skizze des vorgeschlagenen Installationsbereichs für die Einheit.

## **Vorinstallation**

Testen Sie das System bevor Sie es installieren, um es auf unsichtbare Lieferschäden zu prüfen.

- ✓ Stellen Sie das System auf den Boden oder eine stabile, ebene Oberfläche.
- ✓ Schließen Sie den Netzstecker des Systems an.
- ✓ Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter und prüfen Sie, dass die Steuerung aufleuchtet. So wird angezeigt, dass das System mit Strom versorgt wird.
- ✓ Der eingebaute Timer vermeidet kurze Zykluszeiten und verhindert sofortiges Einschalten des Kompressors.



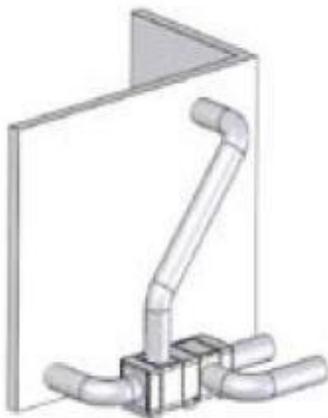
**RISIKO DER VERLETZUNG VON PERSONEN UND BESCHÄDIGUNG VON SCHARFEN KANTEN DER AUSRÜSTUNG IM WINE GUARDIAN SYSTEM**

## **Planung Vorinstallation**

Vor der Installation bestimmen Sie, wie die Einheit am besten montiert wird. Gewährleisten Sie einen 3-minütigen Freiraum für Servicearbeiten.

Bodenmontage - Montieren Sie die Wine Guardian Ventilatorspule am Boden, aber erhöhen Sie sie mindestens 4 Zoll (10cm) auf einem Rahmen mit Sperrholzoberfläche, um sie von Wasser fernzuhalten. Sorgen Sie für angemessenen Platz für den externen Abfluss.

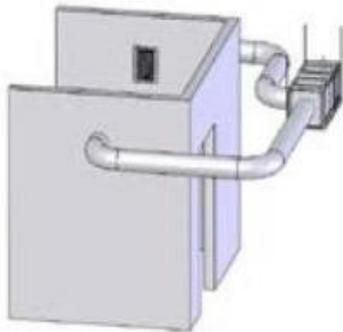
Abb. 1



Wandmontage - Soll die Einheit mit der Oberfläche an der Wand montiert werden, sorgen sie für angemessene Halterungen auf beiden Seiten der Wand. Verwenden Sie Knie- oder Bodenschienen, um die Einheit zum Boden oder zur Wand zu befördern.

Deckenmontage - Konstruieren Sie eine strukturell vernünftige, ebene Plattform, um die Einheit zu platzieren, wenn sie von den Deckenbalken hängt. Das Wine Guardian System ist NICHT dazu konzipiert von der Oberseite der Einheit herunterzuhängen. Es muss vom Boden aus gestützt werden. Platzieren Sie die Einheit auf einer Plattform, um zu gewährleisten, dass die Einheit an allen Ecken gestützt wird. Lassen Sie entsprechend Platz an der Oberseite der Einheit, um die Zugangstüren zu Servicezwecken zu entfernen.

Abb. 2



Auf alle Fälle muss die Einheit zum ordnungsgemäßen Betrieb innerhalb einer Toleranz von  $\pm 0.25$  Zoll ( $\pm 6.35$ mm) von Ende zu Ende und  $\pm 1/8$  Zoll ( $\pm 3.18$ mm) von Seite zu Seite eben sein. Positionieren Sie die Einheit so nahe wie möglich am Weinkeller, um die Länge der Rohrleitungsführungen zu verringern. Falls möglich verwenden Sie an allen Rohrleitungsführungen gerade Rohrleitungen.

### **Reduzieren der Geräuscherzeugung**

Achten Sie auf den Geräuschpegel, wenn Sie die Einheit in der Nähe des Kellers oder eines angrenzenden belegten Raums positionieren. Das Anbringen von 0.25 Zoll (6,35mm) dicken Gummiunterlagen unter der Einheit hilft dabei, der Übertragung von Schwingungen und Lärm vorzubeugen. Ein 1 oder 2 Zoll (25 oder 50mm) großes Geräuschdämpferteil zwischen der Einheit und der Wand absorbiert und reduziert den Lärm der Einheit. Zur Reduzierung von Luftgeräuschen verwenden Sie flexible Leitungsrohre, um den Lärm zu absorbieren.

Geräusche bewegen sich üblicherweise wie eine Sichtlinie. Die Geräusche reduzieren sich, wenn sie um eine Ecke gehen, zum Beispiel eine Biegung in der Rohrleitung. Wenn die Einheit an einer Wand oder einem Balken getragen wird, verwenden Sie eine Gummiunterlage unter der Einheit, um die Schwingungsübertragung zu reduzieren.

### **Leitungsrohre**

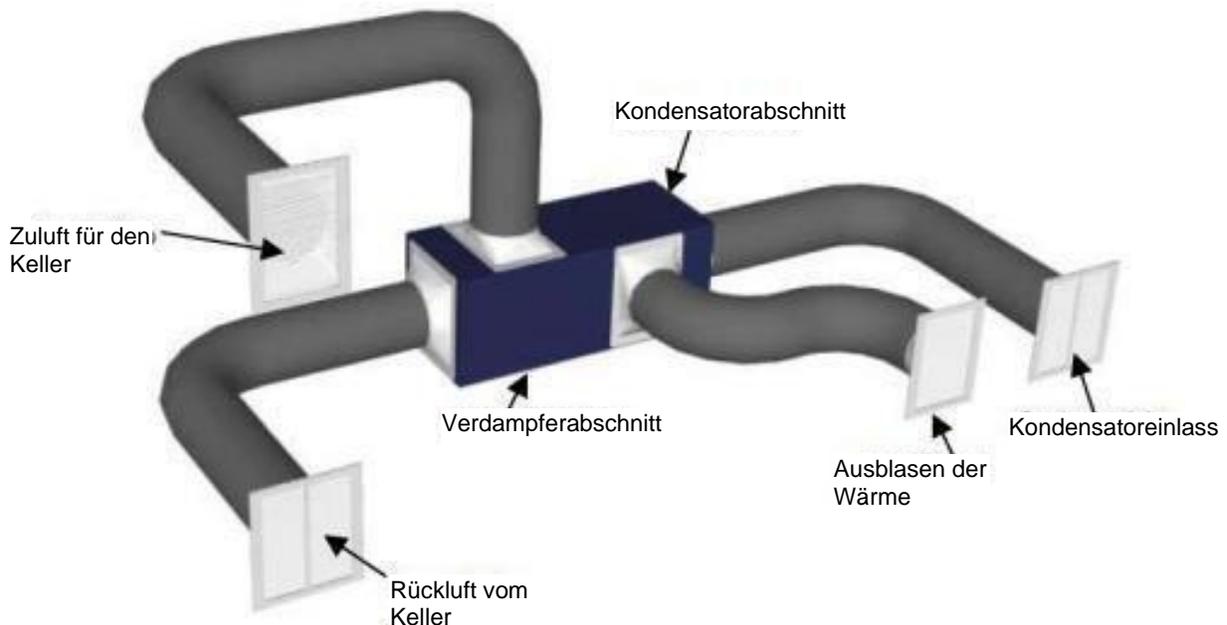
Die Wine Guardian Einheiten werden typischerweise innen installiert, in der Nähe des Weinkellers, um die Rohrleitungsführungen auf ein Minimum zu beschränken. Jede Einheit wird mit einem Eintritts- oder Rücklufteingang und drei möglichen Zuluftausgängen für jeden der Verdampfer- und Kondensatorabschnitte geliefert. Eine maximale kumulative Gesamtlänge für Zuluft- und Rückluftleitungen (einschließlich Biegungen) von 25 Fuß (7,5m) wird empfohlen. Wenn längere Leitungsführungen nötig sind, untersuchen Sie Ihre Rohrleitungsführung mit unserem [Rohrleitungs- Berechner](#)

Verwenden Sie Rohrleitungen, um die Einheit an die Zuluft- und Rückluftausgänge im Weinkeller anzuschließen. Verwenden Sie nur isolierte Rohrleitungen, um Kühlverluste zu vermeiden, Schwitzen an Rohren vorzubeugen und Lärm zu reduzieren.

Verwenden Sie Rohrleitungen am Kondensatorabschnitt, um Geräusche umzuleiten oder zu absorbieren, um Luft von draußen zu den Einlässen der Einheit zu bringen und/oder die heiße Luft aus dem Umgebungsraum nach draußen zu blasen.

Durchmesser Rohrleitungen (Zoll) – Wine Guardian 60 Hz Einheiten				
Modell #	Verdampfer (Kaltluftseite)		Kondensator (Warmluftseite)	
	Einzelrohrleitung gsführung	Doppelrohrleitung gsführung	Einzelrohrleitung gsführung	Doppelrohrleitung gsführung
D025	8	6	8	6
Durchmesser Rohrleitungen (Millimeter) – Wine Guardian 50 Hz Einheiten				
Modell #	Verdampfer (Kaltluftseite)		Kondensator (Warmluftseite)	
	Einzelrohrleitung gsführung	Doppelrohrleitung gsführung	Einzelrohrleitung gsführung	Doppelrohrleitung gsführung
WG40	203,2	152,4	203,2	152,4
Wenn exakte Rohrlungsdurchmesser nicht fertig verfügbar oder einfach zugänglich sind, sollte man die Rohrlungen am besten etwas größer wählen				

**Hinweis:** Die oben angegebenen Größen sind Innendurchmesser in Zoll für 60Hz und in Millimeter für 50Hz. Wenn eine Einzelzuführungsleitung benutzt wird, die sich dann in zwei Leitungen aufspaltet, wird nach dem Aufspalten die für Doppelrohrleitungsführung empfohlene Größe verwendet (z.B. eine 8-Zoll-Rohrleitung würde in zwei 6-Zoll-Rohrleitungen aufgesplattet).



**Hinweis:** Nicht isolierte Rohrleitungen und Oberflächen bringen exponiertes Metall zum Schwitzen, wodurch die Isolierung beschädigt und die Kühlkapazität beeinträchtigt werden kann und in einigen Fällen Wasserschäden verursacht werden können.

## Anpassung Kanalmanschette und Wand



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Um Abdeckungen und Kanalmanschetten auszuwechseln oder ihre Positionen zu ändern, sehen Sie bitte in den nachstehenden Anweisungen nach:

1. Bestimmen Sie welche Abdeckung ersetzt werden muss (Abb. 1).
2. Verwenden Sie einen Flachsraubendreher, eine Münze oder ein anderes geeignetes Werkzeug am unverlierbar montierten Verbindungselement (Abb. 2)
3. Führen Sie eine einfache Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn durch, um das Befestigungselement im Gehäuse zu lockern.
4. Entfernen Sie die Abdeckung indem Sie die Abdeckung/Kanalmanschette nach oben schieben, um den Haken am Boden vom Gehäuse zu lösen bevor die Abdeckung/Kanalmanschette vollständig von der Einheit entfernt wird (Abb. 4).
5. Zum Wiedereinsetzen von Abdeckung/Kanalmanschette die vorherigen Schritte einfach in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Drücken Sie die Abdeckung gegen die Öffnung und schieben Sie sie nach unten, um den Haken am Boden der Abdeckung der Kanalmanschette mit dem Gehäuse zu verbinden (Abb. 5). Schieben Sie die Oberseite der Abdeckung ein und richten Sie die Befestigungselemente auf die Öffnungen im Gehäuse aus. Setzen Sie das Werkzeug in die Befestigungselemente ein und führen eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn durch, um sie am Platz zu verriegeln.

## Drainagerohr

Schließen Sie die Abflussleitung an der Befestigung mit Widerhaken des Drainageausgangs an. Der Innendurchmesser der Abflussleitung muss ½ Zoll betragen. Die Abflussleitung muss von der Einheit zu einem offenen Bodenablauf oder einer Kondensatpumpe führen. Bringen Sie **KEINE** externe Auffangwanne an der Abflussleitung an. Alle geschlossenen Wine Guardian Einheiten enthalten einen internen Kondensat-Siphon. Sehen Sie ausreichend Höhe vor, damit die Abflussleitung richtig funktioniert. Erfolgt das Abfließen in einen nahe gelegenen Abfluss, muss die Einheit sich höher befinden als der Rand des Abflusses, damit das Wasser durch die Schwerkraft nach unten abgeleitet werden kann. Beachten Sie bei der Installation ¼ Zoll Neigung pro Linearfuß. Verbinden Sie die Kondensat-Abflussleitung **nicht** direkt mit der Sanitärkanalisation. Der interne Kondensat-Siphon saugt sich automatisch an, nachdem das Gerät eine Zeit lang gelaufen ist und nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde. Dies wird durch das Tropfen von Wasser aus der Abflussleitung bestätigt.

## Verkabelung für die Stromversorgung

Stellen Sie den elektrischen Anschluss zu dem am Wine Guardian mitgelieferten Netzkabel her. Stellen Sie einen gewidmeten Kreislauf und eine gewidmete Verkabelung für das System bereit. Passen Sie die Verdrahtung und die Schaltergröße an die auf dem Typenschild und in diesem Handbuch angegebene Nennlast an. Bitte sehen Sie das dargestellte Beispiel eines Typenschildes.

  
WINE GUARDIAN™

**MODEL: D025**  
**P/N : 99H0250-20**  
**S/N : XX-XX-XXX**  
**REV : X**

Refrigerant	R-134A
System Charge	19 oz
Test Pressure	275 psi
Electrical	115/1/60
Min. Circuit amps	8.9
Compressor RLA	5.82
Locked Rotor Amps	32
Condenser Fan Amps	0.8
Evaporator Fan Amps	0.8
Humidifier Amps	0.3
Total Unit Amps	7.4



**DANGER**

**GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES  
GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN  
ODER TOD**

**Installation von Steckdosen und Verdrahtung  
müssen den nationalen und lokalen  
Bauvorschriften entsprechen.**

  
Intertek  
59373  
Conforms to UL STD 1995  
Certified to CAN/CSA STD C22.2 NO. 236

---

 AIR INNOVATIONS  
7000 Performance Dr.  
North Syracuse, New York USA 13212  
help.wineguardian.com

---

FCC ID: 2AQX3-WG  
IC ID: 24453-2AQX3WG

*This device complies with part 15 of the FCC Rules.  
Operation is subject to the following two conditions:  
1) This device may not cause harmful interference.  
and  
2) This device must accept any interference received,  
including interference that may cause  
undesired operation.*

**S/N : XX-XX-XXX**  
**MODEL: D025**  
**help.wineguardian.com**

Die Steckdosen dürfen **KEINESFALLS** verändert werden.

Verwenden Sie **KEINE** Verlängerungskabel.

Je nach Modell muss die Stromversorgung entweder mit 115 Volt oder 230 Volt Wechselstrom, 1-phasig, 60 Zyklen erfolgen. Für 50hz-Systeme muss die Stromversorgung mit 240 Volt, 1-phasig, 50 Zyklen erfolgen. Die Stromversorgung darf nicht mehr als plus oder minus 4% schwanken, da sonst Schäden an der Einheit auftreten können.

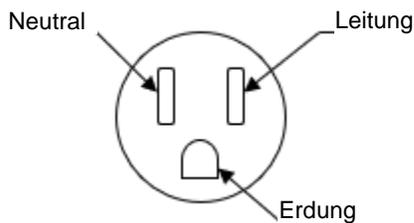
Schließen Sie die Einheit an die Netzsteckdose an, ziehen Sie vorsichtig an der Steckdose, um zu prüfen, dass sie fest sitzt.

### Abb. 1 Steckerkonfigurationen

Erforderlich für:  
Modelle Nr. D025

-115VAC, 60Hz

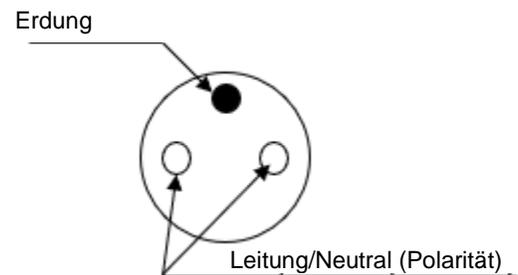
-NEMA 5-15P



Erforderlich für:  
Modelle WG40

-240VAC, 50Hz

-EU 1-16P



## Installieren von Fernbedienungsschnittstelle und Kommunikationskabel



Die Wine Guardian Wireless2Base™ Schnittstellenfernsteuerung ist eine kombinierte Temperatur- und Feuchtigkeitssteuerung mit Steuerung von Kühlung, Heizen und Feuchtigkeit in einem Schritt. Ihr kapazitiver Touchscreen enthält einen Ein-/Aussschalter, Anpassungspfeile und Einstelltasten für einfache Verwendung und Programmierung. Zur Installation der Steuerung Es gibt zwei Möglichkeiten:

### **WICHTIG**

*Die drahtlose Installation kann zu einem begrenzten Kommunikationsbereich und Konnektivitätsproblemen führen, je nach Bauart des Gebäudes und Abständen zwischen der Wine Guardian Einheit und der Schnittstellenfernsteuerung und/oder Fernbedienungssensoren.*

**Verdrahtet (empfohlen)** – direkte Verdrahtung mit der Wine Guardian Einheit über ein RJ-9 Kommunikationskabel. 50 Fuß (15,25 m) Steuerungskabel sind in jeder Steuerung enthalten, größere Längen sind optional erhältlich.

### **WICHTIG**

*Falls es möglich ist, empfehlen wir dringend, die Schnittstellenfernsteuerung direkt mit der Wine Guardian Einheit zu verdrahten, um regelmäßiges Auswechseln von Batterien zu vermeiden und unterbrechungsfreien Service zu ermöglichen.*

**Drahtlos** Drahtloser Anschluss der Wine Guardian Einheit durch Funkfrequenzkonnektivität über einen von zwölf auswählbaren Kanälen.

Die Wine Guardian Schnittstellenfernsteuerung Wireless2Base ist ein konfigurierbares Gerät, das über eine Reihe individueller Parameter feineingestellt werden kann. Die Steuerung enthält acht (8) kritische Temperatur-, Feuchtigkeits- und Systemalarmpunkte. Fernalarmanzeige ist über Terminalpunktverbindungen an unserer Hauptsteuertafel möglich.

In den meisten Anwendungen wird die Schnittstellenfernsteuerung im Weinkeller montiert. Die Schnittstellenfernsteuerung kann auch direkt außerhalb des Weinkellers oder in jeglichem anderen Raum des Hauses oder Gebäudes montiert werden. Bei Montage außerhalb des Weinkellers, müssen ein Fernbedienungssensorkit oder eine zweite Fernbedienungsschnittstelle erworben und im Weinkeller installiert werden.

### **WICHTIG**

*Egal ob verdrahtet oder drahtlos, kann jedes Wine Guardian System maximal zwei (2) Schnittstellenfernsteuerungen und drei (3) Fernbedienungssensoren haben.*

## **Zusätzliche Fernbedienungsschnittstelle**

Vor dem Hinzufügen einer zusätzlichen Fernbedienungsschnittstelle zum System müssen sie die Einstellung 30 an der ersten Steuerung ändern, um ihr eine andere Adresse zu geben. Sehen Sie dazu auf Seite 36 die Anweisungen zum Zugriff auf die Schnittstelleneinstellungen und das Umstellen auf die Einstellung 30 (auf Seite 41 gezeigt).

## **Spezifikation Steuerung**

<b>Anwendung</b>	<b>Nur WG, Kühlen, Heizen und Befeuchtung in einem einzigen Schritt.</b>
<b>Programmierbar</b>	<b>Nein</b>
<b>Wechseln</b>	<b>Automatisch oder manuell, Ventilator EIN oder AUTO</b>
<b>Farbe</b>	<b>Schwarz (nur)</b>
<b>Benutzerschnittstelle</b>	<b>Touchscreen</b>
<b>Automatische Abtaustuerung</b>	<b>Ja, mit Option Serviertemperatur</b>
<b>Anschluss</b>	<b>Kommunikation – RJ-9 Kabel</b>
<b>Kommunikationsbereich drahtlos zur Basis</b>	<b>40 Fuß Leitung vom Standort</b>
<b>Kanäle drahtlos zur Basis</b>	<b>12</b>
<b>Fernbedienungssensoren</b>	<b>Verdrahtet oder drahtlos</b>
<b>Temperaturanpassung</b>	<b>34 bis 97 Grad F (1 bis 36 Grad C)</b>
<b>Temperaturtoleranz</b>	<b>+/- 2 Grad F (+/- 1.1 Grad C)</b>
<b>Feuchtigkeit Anpassung</b>	<b>2% bis 93% RF</b>
<b>Feuchtigkeitstoleranz</b>	<b>+/- 10% RF</b>
<b>Systemtemperaturdiagnosen</b>	<b>Nicht verfügbar</b>
<b>Alarmer</b>	<b>Hohe Temperatur, niedrige Temperatur. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Luftfeuchtigkeit. Hochdruckstörung Kondensieren, Abtauen und Kommunikationsfehler</b>

## Montage der Schnittstellenfernsteuerung (verdrahtet)



Abb. 1

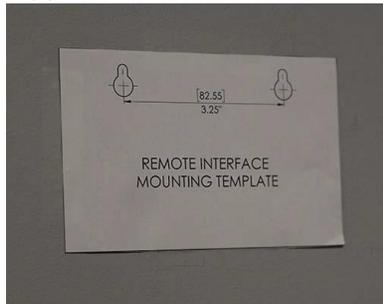


Abb. 2

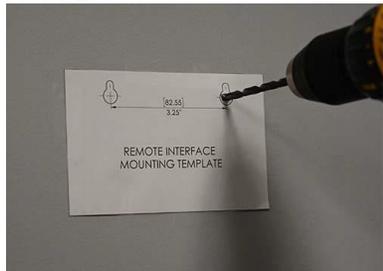


Abb. 3



Abb. 4

1. Nehmen Sie das Kommunikationskabel aus dem Zip-Lock-Beutel und befestigen es an der Seite der Wine Guardian Einheit (Abb. 1)
  - a. Führung des Kommunikationskabels in der Wand und oder Deckenstruktur des Weinkellers zur gewünschten Montageposition der Steuerung.
  - b. Montieren Sie die Schnittstellenfernsteuerung auf einer festen Oberfläche in sicherer Entfernung von Türen, Ecken, Luftauslässen, Formschrägen oder wärmeerzeugenden Geräten. Montieren Sie die Schnittstellenfernsteuerung nicht direkt an einer Außenwand, einer an einen Heizraum anliegenden Wand oder anderen heißen Bereichen. Verwenden Sie eine Schaumisolierung hinter dem Sensor, um ihn von einer heißen oder kalten Oberfläche zu isolieren. Die empfohlene Höhe beträgt 5 bis 6 Fuß (1,5m bis 1,8m) über dem Bodenabschluss.
2. Positionieren Sie die Montageschablone auf der Wand, wo die Steuerung montiert werden wird (Abb. 2) Nutzen Sie die Kreuze auf der Schablone, um bei der Nivellierung der Schablone zu helfen.
3. Bohren Sie an den markierten Stellen zwei 1/8-Zoll-Löcher und setzen dort Anker ein. Anker sind nicht erforderlich, wenn die Sicherung an einem Wandbolzen oder Regalsystem erfolgt. Setzen Sie die Schrauben in die Löcher ein und testen Sie das Einpassen der Montageplatte, um sicherzustellen, dass sie einfach auf die beiden Schrauben montiert werden kann und auf der geschlitzten Öffnung frei nach unten gleitet (Abb. 3).
4. Verbinden Sie das Kommunikationskabel an der Rückseite der Montageplatte der Schnittstellenfernsteuerung.
  - a. Wenn Sie mehrere Fernbedienungsschnittstellen benutzen, schließen Sie entweder mit Hilfe des RJ9-Kabels jeden Sensor mit jedem anderen in Reihe oder kaufen Sie einen RJ9 Splitter, um ihn an der Einheit zu verwenden.
5. Befestigen Sie die Steuerung an der Wand (Abb. 4).

**Hinweis: installieren Sie bei Festverdrahtung einer Fernbedienungsschnittstelle KEINERLEI Batterien in der Schnittstelle.**

## Montage der Schnittstellenfernsteuerung (drahtlos)

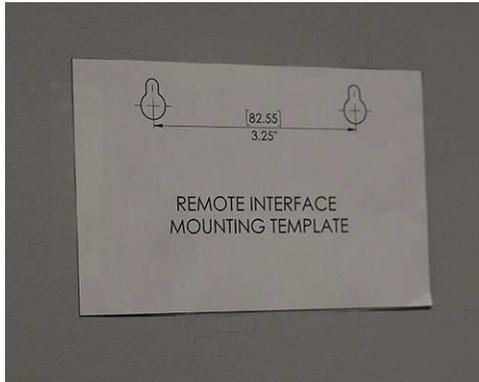


Abb. 1

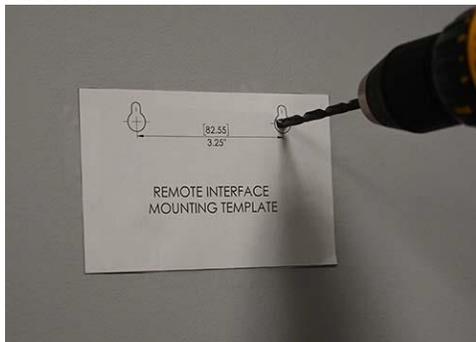


Abb. 2



Abb. 3

1. Montieren Sie die Schnittstellenfernsteuerung auf einer festen Oberfläche in sicherer Entfernung von Türen, Ecken, Luftauslässen, Formschrägen oder wärmeerzeugenden Geräten. Montieren Sie die Schnittstellenfernsteuerung nicht direkt an einer Außenwand, einer an einen Heizraum anliegenden Wand oder anderen heißen Bereichen. Verwenden Sie eine Schaumisolierung hinter dem Sensor, um ihn von einer heißen oder kalten Oberfläche zu isolieren. Die empfohlene Höhe beträgt 5 bis 6 Fuß (1,5m bis 1,8m) über dem Bodenabschluss.
2. Positionieren Sie die Montageschablone auf der Wand, wo die Steuerung montiert werden wird (Abb. 1). Nutzen Sie die Kreuze auf der Schablone, um bei der Nivellierung der Schablone zu helfen.
3. Bohren Sie in der Montageoberfläche zwei 1/8-Zoll-Löcher und setzen dort Anker ein. Anker sind nicht erforderlich, wenn die Sicherung an einem Wandbolzen oder Regalsystem erfolgt. Setzen Sie die Schrauben in die Löcher ein und testen Sie das Einpassen der Montageplatte, um sicherzustellen, dass sie einfach auf die beiden Schrauben montiert werden kann und auf den geschlitzten Öffnungen frei nach unten gleitet (Abb. 2)
4. Setzen Sie die drei AAA Batterien ein. (Nur für drahtlose Installationen)
5. Das System wird automatisch ein drahtloses Gerät bestätigen (Fernbedienungsschnittstelle oder Fernbedienungssensor). Gehen Sie auf die Einstellung "30", um die Benutzung der Schnittstellenfernsteuerung zu definieren.
6. Befestigen Sie die Steuerung an der Wand (Abb. 3).

## Installation des Wine Guardian Fernbedienungssensors



Der drahtlose Fernbedienungssensor ist lediglich eine Kombination aus Temperatur- und Feuchtigkeitssensor. Er dient dazu, im Weinkeller montiert zu werden und kann kombiniert mit der Schnittstellenfernsteuerung oder bis zu zwei zusätzlichen Fernbedienungssensoren zum Lesen und Steuern zahlreicher Bereiche innerhalb des Weinkellers benutzt werden.

Für eine verdrahtete Anwendung ist ein RJ-9-Kommunikationskabel notwendig.

## Montage des Fernbedienungssensors (verdrahtet)



Abb.  
1



Abb.  
2



Abb.  
3

1. Nehmen Sie das Kommunikationskabel aus dem Zip-Lock-Beutel und befestigen es an der Seite der Wine Guardian Einheit. Führen Sie das Kommunikationskabel in der Wand und oder Deckenstruktur des Weinkellers zur gewünschten Montageposition der Steuerung.
2. Montieren Sie den Fernbedienungssensor auf einer festen Oberfläche in sicherer Entfernung von Türen, Ecken, Luftauslässen, Formschrägen oder wärmeerzeugenden Geräten. Montieren Sie den Fernbedienungssensor nicht direkt an einer Außenwand, einer an einen Heizraum anliegenden Wand oder anderen heißen Bereichen. Verwenden Sie eine Schaumisolierung hinter dem Sensor, um ihn von einer heißen oder kalten Oberfläche zu isolieren. Die empfohlene Höhe beträgt 5 bis 6 Fuß (1,5m bis 1,8m) über dem Bodenabschluss.
3. Entfernen Sie die Frontplatte (Abb. 1) des Fernbedienungssensors und markieren Sie die Montagepunkte am der gewünschten Stelle innerhalb des Weinkellers (Abb. 2). Kennzeichnen Sie auch die Position des Kommunikationskabelanschlusses, da dieser Bereich ausreichend Freiraum erfordert, damit das Kabel aus der Wand austreten und mit der Rückseite des Sensors verbunden werden kann.
4. Bohren Sie in der Montageoberfläche zwei 1/8-Zoll-Löcher und setzen dort Anker ein. Anker sind nicht erforderlich, wenn die Sicherung an einem Wandbolzen oder Regalsystem erfolgt. Setzen Sie die Schrauben in die Löcher ein und testen Sie das Einpassen der Montageplatte, um sicherzustellen, dass sie einfach auf die beiden Schrauben montiert werden kann und auf den geschlitzten Öffnungen frei nach unten gleitet. (Abb. 3)



Abb. 4



Abb. 5

5. Verbinden Sie das Kommunikationskabel mit dem Fernbedienungssensor  
Und montieren Sie den Fernbedienungssensor an der Wand. (Abb. 3)
6. Befestigen Sie die Frontplatte des Fernbedienungssensors (Abb. 4) wieder
7. Wenn Sie mehrere Sensoren benutzen, schließen Sie entweder mit Hilfe des RJ9-Kabels jeden Sensor mit jedem anderen in Reihe oder kaufen Sie einen RJ9 Splitter (Abb. 5), um ihn an der Einheit anzuschließen.

**Hinweis:** Fernbedienungssensoren werden stets als „aktiviert“ behandelt, wenn sie verdrahtet sind. Ihre Messdaten für Temperatur und Feuchtigkeit werden stets bezüglich des Mittelwerts vom System berechnet.

**Hinweis:** wenn die Schnittstellenfernsteuerung sich außerhalb des Weinraums befindet, ändern Sie die Einstellung 30 auf 3 oder 4, um ihre Sensoren zu deaktivieren. Dies hilft, die Möglichkeit falscher Messwerte zu reduzieren.

## Montage des Fernbedienungssensors (drahtlos)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

1. Montieren Sie den Fernbedienungssensor auf einer festen Oberfläche in sicherer Entfernung von Türen, Ecken, Luftauslässen, Formschrägen oder wärmeerzeugenden Geräten. Montieren Sie den Fernbedienungssensor nicht direkt an einer Außenwand, einer an einen Heizraum anliegenden Wand oder anderen heißen Bereichen, da dies seine Temperaturmesswerte zu beeinflussen droht. Die empfohlene Höhe beträgt 5 bis 6 Fuß (1,5m bis 1,8m) über dem Bodenabschluss.
2. Entfernen Sie die Frontplatte des Sensors (Abb. 1). Markieren Sie die Kennzeichnungspunkte an der gewünschten Position im Weinkeller (Abb. 2).
3. Bohren Sie in der Montageoberfläche zwei 1/8-Zoll-Löcher und setzen dort Anker ein. Anker sind nicht erforderlich, wenn die Sicherung an einem Wandbolzen oder Regalsystem erfolgt. Setzen Sie Schrauben ein, um den Sensor an der Wand zu befestigen, um sicherzustellen, dass er einfach auf die beiden Schrauben montiert werden kann und an den geschlitzten Öffnungen frei nach unten gleitet.
4. Setzen Sie die drei AA Batterien ein. (Abb. 3) (Nur für drahtlose Installationen)
5. Paaren Sie den Sensor mit der Einheit (Paarungsanweisungen siehe Seite 35)

***Hinweis:*** Nach der Paarung werden die Messwerte der Fernbedienungsschnittstelle in die Mittelwerte für Temperatur und Feuchtigkeit des Systems eingeschlossen.

6. Montieren Sie den Fernbedienungssensor an der Wand (Abb. 4)
7. Befestigen Sie die Frontplatte des Fernbedienungssensors (Abb. 5) wieder

## Paarung Fernbedienungssensor – Mehrere Sensoren (drahtlos)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Wenn Sie mehrere Fernbedienungssensoren für Temperatur/Feuchtigkeit in Ihrer Anwendung verwenden, beziehen Sie sich auf die nachstehenden Abbildungen und Verfahren, um die Gerätenummer jedes Fernbedienungssensors zu ändern (maximal drei Fernbedienungssensoren). Jeder Fernbedienungssensor muss seine eigene Gerätenummer haben und auf den selben Funkfrequenzkanal (Einstellung 31) eingestellt sein, wie das System, mit dem er gepaart ist.

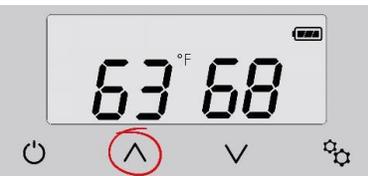
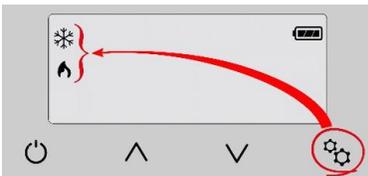
1. Um die Gerätenummer des Fernbedienungssensors zu ändern, siehe die folgenden Anweisungen:
  - a. Drücken Sie die Taste mit einem Stift circa eine halbe Sekunde lang und lassen sie dann los (Abb. 1).
  - b. Beobachten Sie das LED auf der Seite des Fernbedienungssensors (Abb. 2&3). Das LED blinkt nur einmal für ein Gerät #1, zweimal für ein #2 und dreimal für ein #3. In diesem Modus können Sie jederzeit die Taste einmal drücken, um die Gerätenummer zu ändern. Nachdem jeder Fernbedienungssensor seine einzige Gerätenummer hat, warten Sie einfach, bis das LED zu blinken aufhört und die Einstellung gespeichert wird.
2. Um den Funkfrequenzkanal des Fernbedienungssensors zu ändern, siehe die folgenden Anweisungen:

***Hinweis: Überprüfen Sie auf welchem Funkfrequenzkanal das System eingestellt ist, indem Sie Einstellung 31 verwenden, um Ihren Fernbedienungssensor einfacher anzuschließen.***

- a. Drücken Sie die rote Taste auf der Rückseite des Fernbedienungssensors mit einem Stift 5 Sekunden lang, bis die LED schnell blinkt und lassen Sie die Taste dann los.
- b. Das LED blinkt mehrmals, um anzuzeigen auf welchen Funkfrequenzkanal es eingestellt ist und wiederholt dies dreimal.
- c. Zum Ändern des Funkfrequenzkanals drücken Sie die Taste einmal, um den Funkfrequenzkanal schrittweise zu erhöhen. Es gibt 12 mögliche Funkfrequenzkanäle. Alle Fernbedienungssensoren müssen auf den selben Kanal eingestellt sein, damit das System sie erkennt. Zum Speichern des Funkfrequenzkanals warten Sie einfach, bis der Modus abgeschaltet wird, ohne die Taste zu drücken.

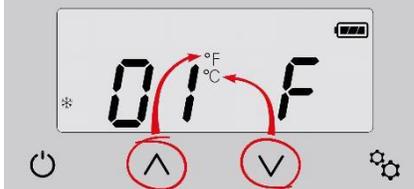
## Fernbedienungsschnittstelle Funktionen



Wie funktioniert		
System ein-/ausschalten		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste Ein/aus einmal. <b>Hinweis:</b> Es gibt eine Zeitverzögerung von fünf (5) Minuten, bevor das System ein- oder ausgeschaltet wird.</li> </ul>
Temperatur ändern		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie einmal den Pfeil "Nach oben". Im Display wird der vorhandene Temperatursollwert angezeigt.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "auf" oder "ab", um die Temperatur auf den gewünschten Sollwert einzustellen</li> </ul>
Feuchtigkeit ändern		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie einmal den Pfeil "Nach oben". Im Display wird der vorhandene Temperatursollwert angezeigt.</li> <li>• Drücken Sie einmal die Taste „Einstellungen“ um den Sollwert „Feuchtigkeit“ anzuzeigen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die Feuchtigkeit auf den gewünschten Sollwert einzustellen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Ein Wine Guardian Befeuchter muss installiert und die Einstellung 6 auf "1" oder "2" eingestellt werden, bevor die Steuerung es Ihnen ermöglicht den Prozentsatz der Feuchtigkeit zu ändern.</p>
Ändern der Einstellungen Kühlen/Heizen / Auto		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste Einstellungen einmal, um die Einstellungsfunktion unten am Bildschirm anzuzeigen.</li> <li>• Drücken Sie die Taste Einstellungen erneut, um durch die Einstellungen zu browsen, um nur zu kühlen, nur zu heizen oder heizen/kühlen (Automatischer Modus).</li> </ul>

**Einstellungen – Drücken und halten Sie die Taste „Einstellungen“ fünf (5) Sekunden lang gedrückt, um auf die folgenden Einstellungen zuzugreifen.**

**DRÜCKEN SIE EINMAL AUF EINE PFEILTASTE, UM DIE STEUERUNG ZU AKTIVIEREN**

<p>Grad F oder Grad C</p>		<p><b>Einstellung 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Pfeiltaste „Auf“, um die Temperatur von °F auf °C zu ändern.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltaste „Ab“, um die Temperatur von °C auf °F zu ändern.</li> </ul>
<p>Alarmsollwert niedrige Temperatur</p>		<p><b>Einstellungen 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 2 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Die werkseitige Einstellung ist 50°F (10°C).</li> </ul>
<p>Alarmsollwert hohe Temperatur</p>		<p><b>Einstellung 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 3 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Die werkseitige Einstellung ist 65°F (18°C).</li> </ul>
<p>Alarmsollwert niedrige Feuchtigkeit</p>		<p><b>Einstellung 4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 4 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Die werkseitige Einstellung ist 40%.</li> </ul>
<p>Alarmsollwert hohe Feuchtigkeit</p>		<p><b>Einstellung 5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 5 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Die werkseitige Einstellung ist 95%.</li> </ul>
<p>Befeuchter hinzufügen oder entfernen</p>		<p><b>Einstellung 6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 6 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Die werkseitige Einstellung ist null (0). Null (0) = Kein Befeuchter Eins (1) = Im Wine Guardian montierter, integrierter Befeuchter Zwei (2) = Per Fernzugriff montierter Standalone-Befeuchter</li> </ul>

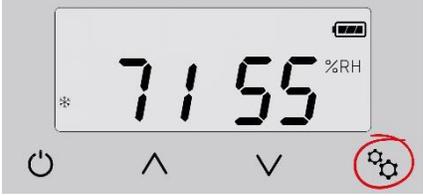
<p><b>VENTILATOR AUTO oder EIN</b></p>		<p><b>Einstellung 7</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 7 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die Zahl an den gewünschten Sollwert anzupassen. Die werkseitige Einstellung ist null (0).</li> </ul> <p>Null (0) = Auto-Ventilator funktioniert nur, wenn Kühlung oder Heizen verlangt wird Eins (1) = Ventilator Ein-Ventilator bleibt auf kontinuierlich</p>
<p><b>Kompressor zur Vermeidung kurzer Zykluszeiten</b></p>		<p><b>Einstellung 8</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 8 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte in Ein-Minuten-Schritten anzupassen. Das Maximum beträgt 10 Minuten, das Minimum 3 Minuten. Die werkseitige Einstellung ist 5 Minuten.</li> </ul> <p>Die Kompressorzeit zur Vermeidung kurzer Zykluszeiten ist die zulässige Zeit zwischen Stopp und Neustart des Kompressors Schneller Start/Stopp von Kompressoren kann zu verfrühtem Ausfall führen.</p> <p><b>WINE GUARDIAN EMPFIEHLT KEINE NIEDRIGEREN EINSTELLUNGEN ALS DIE WERKSEITIGEN ZU VERWENDEN.</b></p>
<p><b>Abtausensor aktiviert/deaktiviert</b></p>		<p><b>Einstellung 9</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 9 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. 1 bedeutet aktiviert und 0 (null) bedeutet deaktiviert.</li> </ul> <p>Wenn die Abtaueinstellung aktiviert und kein Sensor vorhanden ist, zeigt die Einheit !3 an, was zur Systemabschaltung führt.</p>
<p><b>Einschalttemperatur Abtauen</b></p>		<p><b>Einstellung 10</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 10 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Diese Einstellung ist anpassbar von 25°F bis 40°F. Die werkseitige Einstellung ist 39°F.</li> </ul> <p>Es muss mindestens 1°F Unterschied zwischen den Sollwerten für Ein- und Ausschalttemperatur des Abtauens liegen.</p>

<p><b>Ausschalttemperatur Abtauen</b></p>		<p><b>Einstellung 11</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 11 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Diese Einstellung ist anpassbar von 35°F bis 50°F. Die werkseitige Einstellung ist 40°F.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Diese Einstellung muss 1°F/°C höher sein als Einstellung 10.</p> <p><b>Hinweis:</b> Falls °C ausgewählt ist und dann zurück auf °F geschaltet wird, wird das standardmäßige Ausschalten auf 41°F geändert.</p>
<p><b>Intervall Abtauprüfung</b></p>		<p><b>Einstellung 12</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 12 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Pfeiltasten "Auf" oder "Ab", um die gewünschten Sollwerte anzupassen. Diese Einstellung ist einstellbar von 30 Min bei 0 (null), 1 Stunde bei 1 und anschließend ansteigend in 1-Stunden-Schritten bis maximal 12 Stunden bei 12.</li> </ul>
<p><b>Offset Raumtemperatur</b></p>		<p><b>Einstellung 13</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 13 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um die Zahl an den gewünschten Sollwert anzupassen. Die maximale Einstellung beträgt +5°F, die minimale Einstellung -5°F, die werkseitige Einstellung beträgt null (0). Das Offset der Raumtemperatur ändert die aktuellen Display-Messwerte (nur Temperatur) durch den Wert dieser Einstellung.</li> </ul> <p>Beispiel: Messwert Sensor = 55°F (13°C)  Einstellung 13 auf +4 eingestellt  Messwert Display = 59°F (15°C)</p>

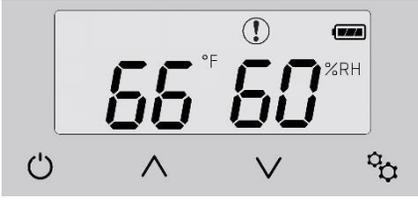
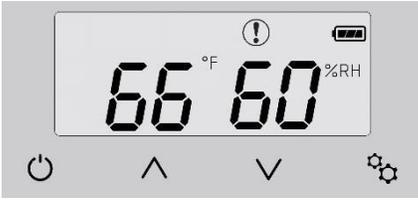
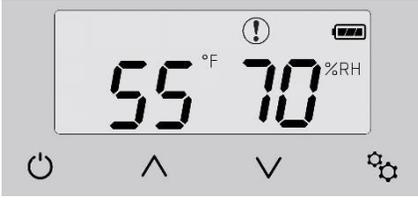
<b>Offset relative Feuchtigkeit</b>		<b>Einstellung 14</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 14 zu gelangen</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen. Diese Einstellung ermöglicht die Anpassung des %RF Messwerts um +/-10%. Die werkseitige Einstellung ist 0% RF.</li> </ul>
<b>Unterschiedliche Temperaturanpassung</b>		<b>Einstellung 15</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 15 zu gelangen</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen. Diese Einstellung ändert die Einschalttemperatur von System/Kompressor über den Sollwert. Die werkseitige Einstellung ist 1°F.          Beispiel: Messwert Sensor = 55°F (13°C)          Durch Einstellen der Einstellung 15 auf +3°F werden System/Kompressor bei 58°F (14°C) eingeschaltet</li> </ul>
<b>Totzone Temperatur</b>		<b>Einstellung 16</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 16 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen. Diese Einstellung ist der minimal erlaubbare Temperaturunterschied zwischen den Sollwerten für Heizen und Kühlen. Das Maximum beträgt 5°F (3°C), das Minimum 1°F (1°C). Die werkseitige Einstellung ist 2°F (1°C).</li> </ul>
<b>Kondensatschalter</b>		<b>Einstellung 17</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 17 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen. Diese Einstellung deaktiviert oder aktiviert den Kondensatschalter. 0 (null) ist deaktiviert, 1 ist aktiviert. Die werkseitige Einstellung ist 0.</li> </ul>
<b>Vorbehaltene</b>		<b>Einstellungen 18 und 19</b> Für zusätzliche Felder reserviert.

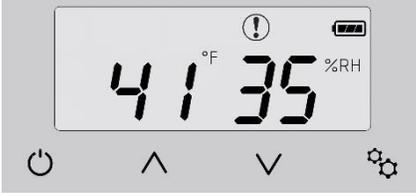
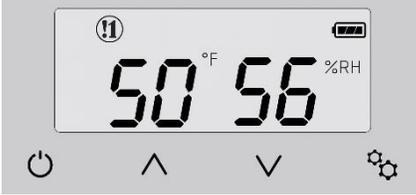
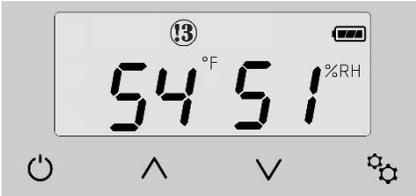
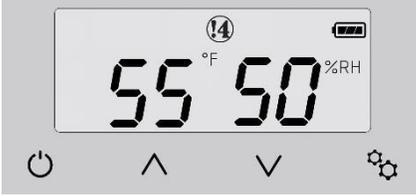
<b>Einstellungen Systemtyp</b>		<b>Einstellung 20</b> Systemeinstellung. <b>NICHT ÄNDERN.</b>
<b>Vorbehaltene</b>		<b>Einstellungen 21-29</b> Für zusätzliche Felder reserviert.
<b>Definieren Schnittstellenfernsteuerung</b>		<b>Einstellung 30</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 30 zu gelangen</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen. <ul style="list-style-type: none"> <li>1 = Schnittstellenfernsteuerung #1 im Weinraum montiert und aktiviert</li> <li>2 = Schnittstellenfernsteuerung #2 im Weinraum montiert und aktiviert</li> <li>3 = Schnittstellenfernsteuerung #1 deaktiviert wird nur angezeigt und kann außerhalb des Weinraums montiert werden</li> <li>4 = Schnittstellenfernsteuerung #2 deaktiviert wird nur angezeigt und kann außerhalb des Weinraums montiert werden</li> </ul> </li> </ul>
<b>RF Kanal Auswahl</b>		<b>Einstellung 31</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 31 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen.</li> </ul> <p>Jedes System erfordert, dass alle Geräte sich auf dem selben Funkfrequenzkanal befinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Funkfrequenz deaktiviert - System muss verdrahtet werden</li> <li>1 bis 12 = Funkfrequenz aktiviert und 12 Kanäle verfügbar</li> </ul>
<b>Vorbehaltene</b>		<b>Einstellungen 32-39</b> Für zusätzliche Felder reserviert.
<b>Temperaturfühler 1</b>  <u>Nicht mehr anwendbar</u>		<b>Einstellung 40</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 40 zu gelangen.</li> </ul> <p>Nicht verfügbar  Für Temperaturfühler reserviert</p>

<p>Temperaturfühler 2</p> <p><u>Nicht mehr anwendbar</u></p>		<p><b>Einstellung 41</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 41 zu gelangen. Nicht verfügbar Für Temperaturfühler reserviert</li> </ul>
<p>Temperaturfühler 3</p> <p><u>Nicht mehr anwendbar</u></p>		<p><b>Einstellung 42</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 42 zu gelangen. Nicht verfügbar Für Temperaturfühler reserviert</li> </ul>
<p>Temperaturfühler 4</p> <p><u>Nicht mehr anwendbar</u></p>		<p><b>Einstellung 43</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 43 zu gelangen. Keine Einstellungsanpassung Zeigt die Temperatur des Abtausensors an.</li> </ul>
<p>Vorbehaltene</p>		<p><b>Einstellung 44-49</b></p> <p>Für zusätzliche Felder reserviert.</p>
<p>Ausgangstest</p>		<p><b>Einstellung 50</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 50 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen. Als Ausgangstest 0 = Deaktiviert 1 = Aktiviert</li> </ul>
<p>Vorbehaltene</p>		<p><b>Einstellung 51-69</b></p> <p>Für zusätzliche Felder reserviert.</p>
<p>Standardtemperatur</p>		<p><b>Einstellung 70</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 70 zu gelangen. Keine Einstellungsanpassung Sollwert Anfangstemperatur. Kehrt bei Stromausfall auf diesen Wert zurück.</li> </ul>

<p><b>Standard %RF</b></p>		<p><b>Einstellung 71</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 71 zu gelangen. Keine Einstellungsanpassung Anfänglicher Sollwert relative Feuchtigkeit. Kehrt bei Stromausfall auf diesen Wert zurück.</li> </ul>
<p><b>Standardmodus</b></p>		<p><b>Einstellung 72</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um zu Einstellung 72 zu gelangen.</li> <li>• Drücken Sie die Tasten "Auf" oder "Ab", um den gewünschten Sollwert einzustellen. Anfänglicher Sollwert Modus. Kehrt bei Stromausfall auf diesen Wert zurück. 1 = Auto 2 = Kühlen 3 = Heizen</li> </ul>

### Alarmcodes

<p><b>Alarm hohe Temperatur</b></p> <p><b>Blinkender Temperaturwert</b></p>		<p>Blinkender Temperaturwert gemeinsam mit (!) Symbol bleibt auf dem Bildschirm angezeigt, bis die Temperatur unter den Sollwert Alarm hohe Temperatur absinkt (Einstellung 3).</p>
<p><b>Alarm niedrige Temperatur</b></p> <p><b>Blinkender Temperaturwert</b></p>		<p>Blinkender Temperaturwert gemeinsam mit (!) Symbol bleibt auf dem Bildschirm angezeigt, bis die Temperatur über den Sollwert Alarm niedrige Temperatur ansteigt (Einstellung 2).</p>
<p><b>Alarm hohe Feuchtigkeit</b></p> <p><b>Blinkender Feuchtigkeitwert</b></p>		<p>Blinkender Feuchtigkeitwert gemeinsam mit (!) Symbol bleibt auf dem Bildschirm angezeigt, bis die Feuchtigkeit unter den Sollwert Alarm hohe Feuchtigkeit absinkt (Einstellung 5).</p>

<p><b>Alarm niedrige Feuchtigkeit</b></p> <p><b>Blinkender Feuchtigkeitswert</b></p>		<p>Blinkender Feuchtigkeitswert gemeinsam mit (!) Symbol bleibt auf dem Bildschirm angezeigt, bis die Feuchtigkeit über den Sollwert Alarm niedrige Feuchtigkeit ansteigt (Einstellung 4).</p>
<p><b>!1 = Störung Hochdruckschalter</b></p>		<p><b>DIESER ALARM ZWINGT DAS SYSTEM ZUM ABSCHALTEN</b></p> <p>(!1) bleibt auf dem Bildschirm angezeigt, bis der Rückstellungsschalter Hochdruck zurückgestellt wurde. Siehe Anleitung zur Fehlerbehebung Seite 53 Zu „Anweisungen zum Rückstellen des Hochdruckschalters“.</p>
<p><b>!2 = CS (Störung Kondensatschalter)</b></p>		<p><b>DIESER ALARM ZWINGT DAS SYSTEM ZUM ABSCHALTEN</b></p> <p>(!2) bleibt auf dem Bildschirm angezeigt, bis die Störung des CS (Kondensatschalter) behoben ist und er zurückgestellt wurde.</p>
<p><b>!3 = Störung Abtausensor</b></p>		<p><b>DAS SYSTEM BLEIBT WÄHREND DIESES ALARMS BETRIEBSBEREIT</b></p> <p>Der Abtausensor wurde kurzgeschlossen, abgetrennt oder geöffnet. (!3) bleibt auf dem Bildschirm angezeigt, bis das Problem des Abtausensors gelöst wurde.</p>
<p><b>!4 = Kommunikationsunterbrechung</b></p>		<p><b>DAS SYSTEM BLEIBT WÄHREND DIESES ALARMS BETRIEBSBEREIT</b></p> <p>Schlechter oder kein Datentransfer zwischen Sensorgerät und Hauptsteuertafel. "!4" bleibt auf dem Bildschirm bis die Kommunikation wieder hergestellt wurde.</p>

**! WARNUNG!**

**Falls mehrere Einheiten nahe aneinander installiert sind, stellen Sie sicher, dass der Funk ausgeschaltet ist (Einstellung 31)**

## **Inbetriebnahme**

- Überprüfen Sie die Installation und stellen Sie sicher, dass alle Verdrahtungen korrekt sind.
- Prüfen Sie ob alle Rohrleitungsanschlüsse, Gitter und Abdeckungen richtig angeschlossen sind.
- Starten Sie die Einheit
- Prüfen Sie die Rohrleitungen und Rohrleitungsanschlüsse auf jegliche Luftleckagen
- Vergewissern Sie sich, dass der Luftstrom des Kondensators unbeschränkt ist

Wenn die Installation vollständig ist, schließen Sie die Einheit an. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter an der Seite der Einheit ein. Der Ein/Ausschalter leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Einheit mit Strom versorgt wird. Wegen des in den Kreislauf eingebauten Timers zur Vermeidung kurzer Zykluszeiten des Kompressors kann ein sofortiges Einschalten der Einheit verhindert werden. Der Ventilator funktioniert nur, wenn vom System Kühlung verlangt wird, was passiert, wenn die Temperatur des Weinraums über dem Einstellpunkt liegt (Standard 55°F oder 13°C). Wenn die Einheit die Kühlung beginnt, warten Sie die zugeteilten 5 Minuten Laufzeit des Kompressors. Um zu prüfen, ob der Kompressor funktioniert, prüfen sie, ob kalte Luft aus dem Verdampfer austritt oder ob Sie einen Brummtönen des Kompressors hören.

Während des anfänglichen Startens kann die Einheit mehrere Stunden lang stetig laufen, bis zu einen Tag lang oder länger, während sie die Kellertemperatur absenkt. Nachdem die Einheit die Sollwerttemperatur erreicht hat, schaltet sie aus und startet im Zyklus ein und aus während die Flaschentemperatur weiter auf den Sollwert abgesenkt wird. Die Luft des Kellers erreicht den Sollwert bevor die Flaschen ihn erreichen. Falls die Kellertemperatur bei 75 °F (24 °C) startete, wird die Temperatur der von der Einheit ausgeblasenen Zuluft wahrscheinlich 15 °F bis 20 °F (-4 bis -7 °C) kälter sein. Mit dem Absinken der Kellertemperatur auf 55 °F (13 °C), sinkt der Versorgungstemperaturunterschied auf 8 bis 12 °F (4,4 bis 6,7°C) kälter.

Zur Verkürzung der Laufzeit der Einheit wird ein Verfahren in Abwärtsschritten empfohlen. Wenn Sie z.B. einen Sollwert von 55 Grad F erreichen möchten, stellen Sie zuerst einen anfänglichen Sollwert von 63 Grad F ein. Nachdem das System 63 Grad F erreicht hat, ändern Sie den Sollwert auf 60 Grad F, dann auf 55 Grad F. Senken Sie den Sollwert schrittweise, damit das System Zeit hat, zyklusweise zu funktionieren, statt ständig zu laufen, um den bevorzugten Sollwert zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass die Schnittstellenfernsteuerung einen Alarm „Hohe Temperatur“ so lange anzeigt, bis die Temperatur des Weinraums unter den Sollwert absinkt. Sehen Sie dazu den Abschnitt *Alarmcodes* der Anleitung.

## Wartung



**DANGER**



**Hochspannung**

Gefahr schwerer Verletzungen oder Tod

Verwenden Sie vor dem Abnehmen der Abdeckungen das LoTo-Wartungssicherungsverfahren

**Scharfe Kanten**

Gefahr schwerer Verletzungen

Scharfe Kanten gibt es an Ventilatorrädern, Gehäuse, Lamellen und Spulen

Die Wartung der Wine Guardian Einheiten erfordert Arbeiten mit Hochspannung und Blech mit möglicherweise scharfen Kanten. Die Wartung darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Einige Aufgaben erfordern Kenntnisse mechanischer und elektrischer Methoden. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit allen Risiken, den mit allgemeiner Sicherheit zusammenhängenden Verfahren und den Sicherheitskennzeichnungen auf der Einheit auskennen.

In Auffangwannen stagnierendes Wasser fördert das Mikrobenwachstum (Schimmel), das unangenehme Gerüche und schwere gesundheitspezifische Luftqualitätsprobleme in Innenräumen verursacht. Falls Schimmel gefunden wird, entfernen Sie ihn sofort und desinfizieren Sie diesen Abschnitt der Einheit.

Der Wine Guardian ist für minimale Wartung ausgelegt. Das Kühlsystem ist hermetisch verschlossen und erfordert keinerlei Wartung. Die Ventilatoren werden ständig geschmiert und erfordern keine Wartung. Es kann sein, dass wegen Staub oder Schmutz im Luftstrom eine Wartung der Einheit erforderlich ist.

Die Kondensatorspule wird mit einem wiederverwendbaren, waschbaren Luftfilter geliefert. Der Filter schützt die Spule davor, mit Staub beschichtet oder davon verstopft zu werden. Die Reinigungshäufigkeit der Filter basiert auf der Menge an Staub oder Schmutz, die im Keller oder Untergeschoss erzeugt wird.

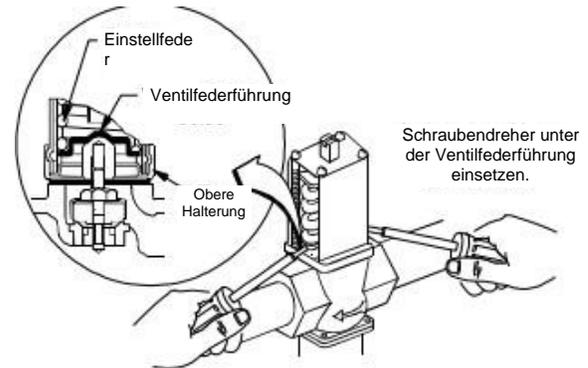
1. Entfernen Sie die Kanalmanschette am Eingang der Einheit. (Optional)
2. Entfernen Sie die Filterabdeckung der Seite der Spule.
3. Mit warmem Wasser abwaschen.
4. Überschüssiges Wasser abschütteln.
5. Seite der Spule prüfen und reinigen. **An den Lamellen und Spulen befinden sich scharfe Kanten.**
6. Filter neu installieren.
7. Kanalmanschette auswechseln.

Das Kondensatableitungssystem fängt Staub und Schmutz auf. Reinigen Sie das Abflusssystem einmal im Jahr.

1. Kippschalter ausschalten und Einheit abtrennen.
2. Gitter oder Kanäle am Verdampfereingang entfernen.
3. Auffangwanne unter der Spule überprüfen.
4. Wenn die Auffangwanne verschmutzt zu sein scheint, gießen Sie etwas heißes Wasser mit flüssigem Bleichmittel (verdünnte Lösung) über die gesamte Länge der Wanne, um den Schmutz durch das Drainagerohr zu spülen. Setzen Sie diese Behandlung fort, bis der Abfluss sauber und frei von Schmutz erscheint.
5. Kanalmanschette.
6. Einheit anschließen und neu starten.

## **Ausspülen des Wasserregulierventils – nur Wasserkühlung**

Um jegliche Sedimente zu beseitigen, die sich ansammeln könnten, können die Ventile manuell ausgespült werden, indem man Schraubendreher unter beide Seiten der Hauptfeder einsetzt und nach oben bewegt, um die Ventile auszuspülen. Manuelles Ausspülen hat keine Auswirkungen auf die Ventilanpassungen.



## **Reinigung des Befeuchters (optional)**

Wenn die Einheit mit einem Befeuchter ausgestattet war, muss sie regelmäßig gewartet werden. Befolgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Befeuchters.

## **Wartungsplan**

### **Monatlich**

(Oder vierteljährlich, je nach Erfahrung mit dem Keller)

- Filter und Auffangwanne überprüfen – falls nötig reinigen.
- Überprüfen auf Lärm oder Schwingungen.
- Überprüfen auf kurze Zykluszeiten der Einheit – Ein- und Ausschalten der Kompressoreinheit mehr als acht mal pro Stunde.

### **Jährlich**

(Zusätzlich zu monatlich)

- Filter auswechseln, falls abgenutzt oder nach der Reinigung angeschlossen.
- Verdampfer und Kondensatorspulen auf Schmutz prüfen – benutzen Sie ein Vakuum mit einem Bürstenanschluss zum Reinigen der Spulen.
- Reinigen Sie den Kondensatorbehälter unter der Verdampferspule durch Ausspülen. Achten Sie darauf, jegliche Ablagerungen in den Auffangwannen zu vermeiden.
- Prüfen Sie den Schrank auf Korrosion oder Rost – Reinigen und Lackieren.
- Prüfen Sie die Ansammlung von Schmutz auf oder in der Einheit. Reinigen Sie die Einheit durch Absaugen oder Abwischen.
- Überprüfen Sie auf gelockerte Isolationen, Befestigungen, Dichtungen oder Anschlüsse.
- Überprüfen Sie Verdrahtungsanschlüsse, Integrität und Kabel.
- Prüfen Sie die Kanäle auf jegliche Risse oder Brüche.
- Prüfen Sie Ventilator und Magnetspule am Befeuchter.
- Wechseln Sie die Kondensatunterlage des Befeuchters (falls anwendbar)

## **Fehlerbehebung**

**Lesen und verstehen Sie die Sicherheitsinformationen im Abschnitt Sicherheit der Wine Guardian Anleitung, bevor Sie einschreiten**

Für tiefgreifendere Fehlerbehebung wenden Sie sich an:

[Help.wineguardian.com](http://Help.wineguardian.com)

### **Rückstellen des Hochdruckschalters**

Hochdruckschalter hat die Einheit abgeschaltet	
Jede Wine Guardian Einheit hat eine manuelle Rückstellung des Hochdruckschalters im Kühlsystem. Dieser Schalter schaltet den Kompressor und Kondensator ab, wenn der Hauptdruck im System zu hoch ist. Er dient zum Schutz des Kompressors. Verringerter Luftstrom durch den Kondensator ist die häufigste Ursache dafür, dass der Druck zu hoch wird. Dies kann durch Staub verursacht werden, der den Filter bedeckt oder eine Verstopfung, die den Luftstrom in Kanal oder Gitter blockiert.	
Mögliche Ursache	Lösung
Hauptdruck in der Einheit ist zu hoch, weil eine Verstopfung den Luftstrom mindert	Entfernen Sie die Blockierung im Kanal/Gitter oder reinigen Sie den Filter. Danach starten Sie die Einheit nach dem Rücksetzen des Hochdruckschalters

1. Schalten Sie die Einheit am Netzschalter aus, Entfernen Sie Zugangsabdeckung, Gitter oder Kanalmanschette am Kondensator, um Zugriff auf den Hochdruckschalter zu bekommen.
2. Positionieren Sie den Hochdruckschalter in der Nähe des Kompressors (Abb. 1).
3. Drücken Sie die Taste, um den Hochdruckschalter neu zu starten.
4. Drücken Sie den Netzschalter, um die Einheit neu zu starten.



Abb. 1

Bitte finden Sie im nachstehenden Link ein Video zum Neustarten des Hochdruckschalters <https://www.youtube.com/watch?v=TFGFTWZVeAs>

## **Kontakt und Garantie**

### **ALLGEMEIN**

Wine Guardian garantiert dem Originalkäufer seine Waren und alle deren Teile bei NORMALER VERWENDUNG UND WARTUNG zwei (2) Jahre ab dem Rechnungsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern.

### **HAFTUNG**

Die Haftung von Wine Guardian ist auf Reparatur oder Auswechseln (nach seinem Ermessen) jedes Teils beschränkt, das nach unserem eigenem Ermessen als defekt bestimmt wird. Der Käufer muss sämtliche Transportkosten übernehmen. Außerdem ersetzt Wine Guardian, falls im ersten Jahr ab dem Rechnungsdatum eine Fehlfunktion auftritt, die angemessenen Arbeitskosten für Reparatur oder Auswechseln, falls die Genehmigung dafür von einem unserer zugelassenen Vertreter eingeholt wurde, bevor jegliche Arbeitskosten anfallen.

### **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN**

DIESE GARANTIE ERFOLGEN ANSTELLE JEGLICHER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER INDIREKTEN GARANTIE, EINSCHLISSLICH JEGLICHER GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN UND ANSTELLE JEGLICHER ANDEREN VERPFLICHTUNG ODER HAFTBARKEIT, EINSCHLISSLICH HAFTBARKEIT FÜR JEGLICHE ZUFÄLLIGEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN. Wine Guardian ist nicht verantwortlich für jegliche Kosten oder Haftungen, die aus unsachgemäßer Installation oder Bedienung des Geräts verursacht werden. Falls Wine Guardian oder seine Vertriebspartner für Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus Defekten oder Nonkonformitäten der Produkte ergeben, soll ihre gesamte Haftbarkeit für jedes defekte Produkt nicht mehr betragen als den Kaufpreis eines solchen defekten Produkts. Keinerlei Person oder Vertreter ist dazu befugt diese Garantien zu ändern oder jegliche anderen Verpflichtungen oder Haftungen für Wine Guardian im Zusammenhang mit dem Verkauf seiner Systeme zu übernehmen.

### **ENTSCHÄDIGUNG**

Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, den Verkäufer und dessen Vertreter, Direktoren, leitende Angestellte und Mitarbeiter, mittelbar als auch unmittelbar schadlos für alle Ansprüche, Haftungen, Kosten und Ausgaben zu halten, die sich aus der Benutzung der Güter durch den Käufer ergeben, damit zusammenhängen oder auf jegliche Art und Weise die Verletzung von Personen oder Eigentum oder durch die von Wine Guardian an den Käufer verkauften Waren verursachte Unfälle beinhalten.

### **AUSLÄNDISCHE REGIERUNG ODER INDIANISCHE NATION**

Handelt es sich beim Käufer um eine ausländische Regierung oder eine indianische Nation, verzichtet der

Käufer hiermit ausdrücklich auf die Verteidigung seiner staatlichen Immunität, falls ein Streit zwischen Käufer und Wine Guardian hinsichtlich dieser Rechnung entsteht und der Käufer akzeptiert ausdrücklich die Gerichtsbarkeit der einzelstaatlichen Gerichte und Bundesgerichte der Vereinigten Staaten.

### **TRENNBARKEIT**

Falls eine oder mehrere der in diesem Vertrag enthaltenen Vorschriften sich in irgendeiner Hinsicht als ungültig, rechtswidrig oder undurchsetzbar erweisen, bleiben die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Bedingungen davon unberührt und dieser Vertrag soll so Ausgelegt werden, als ob solche ungültigen, rechtswidrigen oder undurchsetzbaren Vorschriften nicht darin enthalten sind.

## **ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN**

Falls ein durch die Garantie abgedeckter Defekt auftritt, wenden Sie sich für die Genehmigung der Korrekturmaßnahmen an Wine Guardian. Senden Sie niemals Teile zurück und übernehmen Sie keine Gebühren, auf deren Rückerstattung Sie im Rahmen dieser Garantie hoffen, ohne diese Genehmigung erhalten zu haben. Falls Teile im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt wurden, müssen die defekten Teile vorbezahlt innerhalb von 30 Tagen zurückgezahlt werden. Diese Garantie wird in Gänze null und nichtig, wenn die Seriennummer auf dem Klimagerät oder Kompressor geändert, entfernt oder verunstaltet wird.

### **Kontaktinformation**

Wine Guardian  
7000 Performance Drive  
North Syracuse, NY, 13212

Websites: [wineguardian.com](http://wineguardian.com)  
[Help.wineguardian.com](http://Help.wineguardian.com)

E-Mail: [info@wineguardian.com](mailto:info@wineguardian.com)

### **Garantie**

Die Seriennummer der Wine Guardian Einheit wird auf allen Packungslisten und Frachtbriefen notiert und gemeinsam mit den Lieferdaten zu Garantiezwecken bei Wine Guardian aufbewahrt. **Die gesamte Korrespondenz bezüglich Garantie muss die Modellnummer und Seriennummer der enthaltenen Einheit aufweisen. Beachten Sie** dass die Garantie null und nichtig ist, wenn die Seriennummer auf dem Klimagerät oder Kompressor geändert, entfernt oder verunstaltet wurde. Sämtliche Anfragen oder Korrespondenz bezüglich der Garantie müssen gemäß der „Garantie“ behandelt und an folgende Adresse gesendet werden:

**Wine Guardian**  
7000 Performance Drive  
North Syracuse, New York, 13212

Zu Händen von: Service Department (Kundendienstabteilung)

Dieses Verfahren beinhaltet, ist jedoch nicht beschränkt auf

- Erhalten der Genehmigung von Wine Guardian vor Übernahme von Gebühren für Reparatur oder Auswechseln unter Garantie.
- Oder Rückerstatten von Vorbezahlung jeglicher defekter Teile innerhalb von 30 Tagen.